

NRWVELO 08/09

Erfahren Sie die schönsten Seiten von NRW



21 Routen

21 ausgewählte Radrouten
zu den schönsten Seiten von
Nordrhein-Westfalen

GPS - Beratung

Das richtige GPS-System
für Ihre Tour

16 Pauschalangebote

Lassen Sie sich inspirieren und
planen Sie Ihren Kurzurlaub in
Nordrhein-Westfalens
Radregionen

Liebe Leserinnen und Leser



Nordrhein-Westfalen wird häufig als Mekka für Fahrradfahrer bezeichnet. Zu Recht! Denn kein Bundesland bietet so viele abwechslungsreiche Landschaften und Themenrouten wie NRW. Leider können wir Ihnen nicht alle der über 40 verschiedenen Themenrouten vorstellen, sondern nur eine Auswahl. Die Touren führen etwa entlang von Flüssen oder durch Wälder, Wiesen und Auen, durch romantische Örtchen oder pulsierende Großstädte. Erleben Sie auf den vielfältigen Themenrouten Geschichte, Kultur und Wellness oder die reichen Hinterlassenschaften der Industriekultur.

Mit „NRWelo 08/09“ präsentieren wir Ihnen bereits zum vierten Mal das Fahrradreiseland Nordrhein-Westfalen in seiner Vielfalt. Insgesamt 21 Radrouten werden vorgestellt, mit teils bereits bekannten, aber auch neuen Wegstrecken. Sie planen einen längeren Ausflug? Kein Problem, dieses Heft enthält sowohl Tipps für Tages-touren als auch interessante Pauschalangebote mit Übernachtungen. Wenn Sie ausführliche Informationen zu einer Fahrradroute oder einer Region erhalten möchten, dann füllen Sie einfach die beiliegende Postkarte aus. Zusätzlich können Sie an unserer kleinen Umfrage teilnehmen und attraktive Preise gewinnen.

Viel Spaß beim Lesen und Nachradeln.

Impressum

Herausgeber: Nordrhein-Westfalen Tourismus e.V., Köln
Gestaltung & Satz: Frank W. Koch | Büro für Kommunikation, Mülheim an der Ruhr
Kartographie: GEObasis.nrw, Bonn
Druck: Glade Druck, Schmalleben
Auflage: 100.000

Foto Titelseite: Detlef Lampe, ADFC Landesverband NRW e.V., Barmer Ersatzkasse, Büscher Radreisen, BVA Bielefelder Verlag GmbH & Co.KG, Thomas Froitzheim, S. 6/7, Delbrücker Marketinggemeinschaft e.V., Düsseldorf Marketing & Tourismus GmbH, Eifel Tourismus GmbH, Heinsberger Tourist-Service e.V., Bullik/HTS: S. 29, Stieding/HTS: S. 28, Interessensgemeinschaft Emsradweg-Projektbüro, KölnTourismus GmbH, Kreis Minden-Lübbecke – Amt für Wirtschaftsförderung und Kreisentwicklung, Kreis Warendorf – Amt für Planung und Naturschutz, Kurvilla Fürstin Pauline, GEObasis.nrw S.12, S.13, MÜNSTERLAND TOURISTIK Grünes Band e.V., Niederrhein Tourismus GmbH, OstWestfalenLippe Marketing GmbH, Radissimo GmbH, Regionalverband Ruhr, Rhein-Erft Tourismus e.V., Ruhrgebiet Tourismus GmbH & Co. KG, Tourist-Info Borken, Tourismus & Congress GmbH Bonn/Rhein-Sieg/Ahrweiler, Touristikzentrale Paderborner Land e.V., Tourist Information Paderborn, Verkehrsclub Deutschland e.V., Verkehrsverein Velen-Ramsdorf

Der Nordrhein-Westfalen Tourismus e.V. übernimmt keine Haftung für den Inhalt insbesondere hinsichtlich der Richtigkeit, Aktualität und Vollständigkeit der von den Projektpartnern gelieferten Informationen. Die Weiterverwendung, auch auszugsweise, ist nur mit Genehmigung des Nordrhein-Westfalen Tourismus e.V. gestattet.

Inhalt

Editorial / Impressum / Inhalt	02 / 03
Radfahren in Nordrhein-Westfalen	04 / 05
Radtouren mit Satellitenspuren	06 / 07
Radler sind beim ADFC richtig	08 / 09
Bahnradweg	10 / 11
Wir sind neu!	12 / 13
Gesunder Radsport	14 / 15
Routen 08/09	18 / 19
Übersichtskarte	20 / 21
Die Friedensroute	22 / 23
Die Erlebnisroute agri-cultura	24 / 25
Die 100 Schlösser Route	26 / 27
Der WERSE RAD WEG	28 / 29
Der EmsRadweg	30 / 31
Die Römeroute	32 / 33
Der Europa-Radweg R1	34 / 35
Die Mühlenroute	36 / 37
Die Wellness-Radrouten	38 / 39
Die BahnRadRouten	40 / 41
Die Paderborner Land Route	42 / 43
Die LandesGartenSchau-Route	44 / 45
Die Route der Industriekultur per Rad	46 / 47
Der RuhrtalRadweg	48 / 49
Die Eifel-Höhen-Route	50 / 51
Die 3-Flüsse-Tour	52 / 53
Der Erlebnisweg Rheinschiene	54 / 55
Radeln nach Zahlen	56 / 57
Die Fietsallee am Nordkanal	58 / 59
Die NiederRheinroute	60 / 61
Der Rheinradweg	62 / 63
Pauschalangebote 2008	65 - 69
Ihre Touristischen Ansprechpartner	70 - 73
Umfrage - Verlosung	74

Cleveres Zubehör



Für Reise, Freizeit oder City – das KLICKfix Programm bietet eine große Vielfalt an Taschen, Körben, Rucksäcken, Koffern und Kartenhaltern. Alles einfach, schnell und sicher am Rad anklicken. Infos und aktuelle Neuheiten auf unserer homepage.

RIXEN  **KAUL**

Vertrieb: ASISTA – Teile fürs Rad
 GmbH & Co KG, 075 61/98 69-0

KLICKfix®

www.klickfix.com

Radfahren in Nordrhein-Westfalen



Wer sich in Nordrhein-Westfalen mit dem Fahrrad auf den Weg macht, hat die Qual der Wahl. Denn dort bietet ein 13.800 Kilometer umfassendes Radverkehrsnetz mit über 50 Radstationen und mehr als 400 Bett-und-Bike-Betrieben Fahrvergnügen für jeden Geschmack: Die Wege schlängeln sich durch Landschaften mit oder ohne Berge und führen vorbei an kulturellen Angeboten durch Städte und historische Örtchen.

Das Radverkehrsnetz NRW verbindet alle Kommunen des Bundeslandes flächendeckend mit einem Wegweisungssystem, das einmalig ist in Deutschland. Rechnet man die rund 40 ausgeschilderten Themenrouten noch hinzu, ergibt sich sogar ein Gesamtwegenetz von über 23.000 Kilometern Länge.

In Münster ist die Leeze, wie die Bewohner ihr Rad liebevoll nennen, auch im Alltag ein wichtiges Verkehrsmittel. Täglich sind 100.000 Münsteraner damit unterwegs und es gibt doppelt so viele Räder wie Bewohner, nämlich 500.000 Stück. Das gut ausgebaute Streckennetz garantiert oft Vorfahrt fürs Fahrrad, so ist die Stadtpromenade beispielsweise der einzige „Fahrrad-Highway“ einer europäischen Stadt, der ausschließlich Radlern zur Verfügung steht. Die Radstation am Hauptbahnhof in Münster ist mit 3.500 Stellplätzen die größte in Deutschland und bietet neben sicheren Abstellmöglichkeiten und einem Fahrradverleih zum Beispiel auch eine Fahrrad-Waschanlage und einen Werkstatt-Service www.tourismus.muenster.de. Rund um die Stadt lockt die Umgebung mit über 4.500 Kilometern ausgeschilderten Wegen und Routen, wie der 1.400 Kilometer langen 100 Schlösser Route www.muensterland-tourismus.de.

Am Niederrhein führen Themen-Routen auf die Spuren der Römer, zu Herrensitzen oder vorbei an Kunst und Kultur. Leihfahräder stehen in zahlreichen Gemeinden zur Verfügung und Pauschalprogramme bieten unkompliziertes Radwandern auf Wunsch auch mit Gepäcktransfer. Jeweils am ersten Sonntag im Juli findet Deutschlands größter Radwandertag statt: Bis zu 75 Gemeinden diesseits und jenseits der deutsch-niederländischen Grenze beteiligen sich am Niederrheinischen Radwandertag. Viele Start- und Zielorte bieten ein buntes Programm zur Unterhaltung und Information www.niederrhein-tourismus.de.

Wer Berge mag, kommt in der Bike Arena Sauerland auf seine Kosten: 1.700 Streckenkilometer und 34.000 Höhenmeter warten darauf, bezwungen zu werden.

Neben einer übersichtlichen Ausschilderung und einem Kartenpaket zeigen Satelliten den Bikern, wo es lang geht. Die „Bike Arena Sauerland 3D CD“, eine Software mit Topographischer Karte, bietet alle Touren, GPS-Anbindung, Funktionen zur Tourenauswertung und einen 3D Flug www.bike-arena.de. Auch in der Eifel werden Mountainbiker fündig: Die 230 Kilometer lange Eifel-Höhen-Route etwa entschädigt mit schönen Ausblicken auf drei Staueeen für die Anstrengungen www.eifel.info.

Der Teutoburger Wald präsentiert elf thematisch orientierte, historisch, kulturell und landschaftlich besonders reizvolle Radwanderrouten mit einer Vielzahl von Sehenswürdigkeiten am Wegesrand. Sportlich ambitionierte Radfahrer werden für das „Erklettern“ von Steigungen stets mit traumhaften Ausblicken und langen Abfahrten belohnt www.teutoburgerwald.de.



Auch das Ruhrgebiet hat für Radler etwas zu bieten. Die „Route der Industriekultur per Rad“ zum Beispiel verbindet mit ihrem rund 700 Kilometer langen Radwegenetz die Sehenswürdigkeiten aus 150 Jahren Industriegeschichte. Der größte Teil des überwiegend autofreien Wegenetzes verläuft auf ehemaligen Bahntrassen, durch umgenutzte Industrieanlagen und auf Ufer- und Waldwegen. Zu den Stationen am Wegesrand gehören etwa der Gasometer in Oberhausen, das Schiffshebewerk Henrichenburg in Waltrop und die im Bauhausstil errichtete Zeche und Kokerei Zollverein in Essen www.route-industriekultur.de.

Weitere Tipps zum Radfahren in NRW unter: www.nrw-tourismus.de



Radtouren mit Satellitenspuren



Warum soll man gerade auf der naturnahen Fahrradtour noch mehr Technik einsetzen?

Ganz einfach: – damit der Radausflug noch entspannter wird. Mit GPS gibt es keinen Orientierungsstress mehr, denn das GPS-Gerät zeigt stets an, wohin der Weg führt. Kurzum: GPS motiviert zu neuen Radtouren.

Wer ein KFZ-Navi gewohnt ist, muss sich zunächst etwas umgewöhnen. Statt einer Stimme folgt man einer Linie oder einem Pfeil auf dem Outdoor-GPS-Gerät. Die neuen GPS-Empfänger haben selbst im Wald und bei schlechtem Wetter keine Orientierungsprobleme und führen dank beleuchteter Anzeige auch im Dunkeln sicher nach Hause. Bei den Outdoor-Navis werden keine Adressen eingetippt, sondern eine oder gleich mehrere Tagestouren ins Gerät geladen. Einzelne Ziele wie Gaststätten oder Sehenswürdigkeiten können als POIs (Points of Interest) hinzugeladen werden. Erfreulich: diese hochpräzisen

Geräte gibt es schon ab etwa 150 Euro. Für technikbegeisterte Nutzer steht eine wachsende Zahl von Geräten zur Verfügung, mit Farbdisplay, detaillierten Karten und zahlreichen Funktionen, die den herkömmlichen Fahrradcomputer komplett ersetzen. Auch Handys haben inzwischen zunehmend einen GPS-Chip, sind aber noch nicht für den Einsatz am Fahrradlenker geeignet.

Zahlreiche Tourenvorschläge mit den zugehörigen POIs und ausführlicher Beschreibung finden sich schon fix und fertig im Internet, zum Beispiel auf den Seiten von NRW-Tourismus - www.nrw-tourismus.de.

Eine Besonderheit ist der Radroutenplaner NRW - www.radroutenplaner.nrw.de. Hier können Strecken zwischen zwei Punkten berechnet und als GPS-Daten ausgegeben werden. Hierfür stehen zwar nicht alle Radwege im Land zur Verfügung, aber immerhin das landesweite Radverkehrsnetz und

sämtliche Radfernwege. Mit dem Radroutenplaner des Bielefelder Verlages können Radtouren auf 50.000 Kilometer Radfernwegen im gesamten Bundesgebiet ausgerechnet werden.

Wer gerne individuelle GPS-Touren plant, kann sich mit spezieller GPS-Software und digitalen Karten seine Wunschtouren auf dem PC-Bildschirm einzeichnen und nach der Tour die aufgezeichneten GPS-Daten auswerten. Dies erfordert allerdings auch etwas Einarbeitungszeit. Für Einsteiger bietet sich hierfür zum Beispiel die TOP50-CD des Landesvermessungsamtes NRW an, oder die digitalen Karten von MagicMaps und dem Kompass-Verlag. Fortgeschrittene wählen GPS-Planungsprogramme wie Touratech QV oder Fugawi.

Kinder lieben Schatzsuche, und auch dieses „Geocaching“ lässt sich mit GPS prima realisieren. Familienradtouren erhalten vollkommen neue Motivation, wenn auf einmal Kinder ihre Eltern führen und nicht umgekehrt. Allerdings: eine aktuelle Radwanderkarte sollte immer dabei sein. Erstens zur Planung und zweitens zur Orientierung unterwegs, denn der kleine GPS-Gerätemonitor ist doch recht begrenzt in seiner Übersichtlichkeit. Zudem können immer einmal die Batterien leer sein.

Wer sich weiter über die Outdoor-Navigation auf Radtouren informieren möchte, kann sich an den ADFC wenden - www.adfc.de. Die Internet-Seite von Paderborn - www.paderborn.de/radfahren - hält eine Menge Informationen, zahlreiche Radrouten als GPS-Dateien und eine gute Einführung bereit. Dort können Sie auch GPS-Geräte mieten. Inzwischen gibt es im Münsterland die ersten GPS-Radtouren mit Sprache, Bild und Text auf speziellen Mietgeräten (PDAs).



- **GPS-Informationen:**
<http://home.wtal.de/noegs>
www.kowoma.de
- **Outdoor-GPS-Geräte:**
www.garmin.de
www.magellangps.com
- **Digitale Karten:**
www.kompass.at
www.lverma.nrw.de
www.magicmaps.de
- **GPS-Planungsprogramme:**
www.fugawi.de
www.ttqv.de
- **Radroutenplaner**
www.radroutenplaner.nrw.de
www.bva-bielefeld.de
- **PDA-Touren**
www.muensterland-tourismus.de (FIS-System)
- **Internet-Tourenportale**
www.adfc-tourenportal.de
www.gpsies.com
www.gps-tour.info
www.klickontour.de
- **GPS-Kurse**
Naviso-Outdoornavigation
www.naviso.de
- Weitere Routen sind als GPS-Daten unter www.nrw-tourismus.de abrufbar.

Radler sind beim ADFC richtig

Sie fahren Fahrrad? Prima!

Dann sollten Sie den ADFC bald mal kennen lernen. Denn die Aktiven der über 115.000 Mitglieder des Allgemeinen Deutschen Fahrrad-Clubs, kurz ADFC, vertreten Ihre Radfahrer-Interessen.

Der ADFC ist ein großer und starker Verband, der das Ziel verfolgt, den Straßenverkehr fahrrad- und fußgängerfreundlich zu gestalten. Vieles hat der ADFC schon erreicht: umfangreiche Verbesserungen für Radfahrer in der Straßenverkehrsordnung (StVO), die der ADFC in langen Jahren erkämpft hat (Öffnung von Einbahnstraßen), der auf Bundesebene initiierte »Nationale Radverkehrsplan« und viele andere Dinge.

Der ADFC ist eine Verbraucherschutzorganisation. Er hat ein waches Auge auf alles, was die Fahrradindustrie herstellt. Und mischt sich ein, wenn es darum geht, die Qualität der Produkte zu verbessern, denn: Wenn Fahrrad fahren Spaß machen soll, braucht man auch ein gutes Fahrrad. Das muss nicht 1.000 Euro kosten, aber für 150 Euro beim Supermarkt kann man keine Qualität erwarten.



Die Förderung des Fahrradtourismus ist eine weitere große Aufgabe. Regelmäßig erscheint die bundesweite Broschüre »Deutschland per Rad entdecken«, in der die radfahrfreundlichsten Urlaubsregionen vorgestellt werden, sowie der Katalog »Radreisen«, in dem sich die unter-

schiedlichsten Anbieter präsentieren. Ebenso das Bett & Bike-Verzeichnis, in dem bundesweit rund 5.000 Unterkünfte aufgeführt sind, die Radler auch

für eine Nacht aufnehmen, Fahrräder diebstahlsicher unterbringen und weitere „Radfahrerdienstleistungen“ anbieten. Zur besseren Übersicht erscheint regelmäßig die ADFC-Entdeckerkarte, in der alle bundesweit bedeutenden Radfernwege eingetragen sind. Und Mitglieder erhalten sechsmal im Jahr das Magazin Radwelt.

Einen besonderen Service für Tourenradler bieten die auf Initiative des ADFC NRW entstandenen Radstationen. An weit über 50 Fahrradstationen in NRW kann man auch an Wochenenden und Feiertagen sein Fahrrad samt Gepäck, z. B. für einen Stadtrundgang, preisgünstig unterstellen, kleinere Reparaturen durchführen lassen oder Ersatzteile erwerben. Auch radtouristisches Material wird bereitgehalten. Und um zur Wochenend- oder Urlaubsreise ohne Auto anreisen zu können, setzt sich der ADFC vehement für die verbesserte Mitnahme von Fahrrädern auch in Fernzügen ein.



Gut radeln lässt es sich anhand der neuen ADFC-Radtourenkarten; hiervon decken vier frisch überarbeitete Karten (Nr. 10, 11, 15, 16) ganz NRW ab. Mit insgesamt über zwei Millionen Exemplaren ist die ADFC-Radtourenkarte die meistverkaufte Fahrradkarte der Welt.

Die Serie der ADFC-Radtourenkarten im Maßstab 1:150.000 erscheint im Bielefelder Verlag (BVA). Sie ist von Radlern für Radler gemacht und deckt das gesamte Bundesgebiet mit 27 Kartenblättern zu je 21.000 km² ab. Die gesamte Kartenfläche ist auf einer Seite abgebildet und für die Nutzung von GPS optimal aufbereitet.

Das Grundgerüst der Karten bilden die beschilderten, überregionalen Radfernwege. Vom RurUfer-Radweg über die Route der Industriekultur bis zum Weser-radweg wurden die landschaftlich reizvollen Strecken miteinander verbunden und von „ADFC-Scouts“ durch ein Netz regionaler, verkehrsarmer Routen ergänzt. Die Karten zeigen, wie die Wege beschaffen, wie stark befahren sie sind und mit welchem Gelände zu rechnen ist. So erkennen Familien wie Rennradfahrer leicht die für sie geeigneten Wege.

Ein eigenes Begleitheft mit den wichtigsten Tour-Informationen enthält eine Übersicht mit Adressen und Telefonnummern sämtlicher Bett & Bike-Betriebe. Karte und Begleitheft sind in einer wetterfesten Schutzhülle zusammengefasst.

Kurzum: die ideale Karte für Planung und Durchführung von längeren Radtouren und Radurlaube. Für Tages- und Wochenendtouren ergänzen in NRW neun ADFC-Regionalkarten im Maßstab 1:75.000 bzw. 1:50:000 das radtouristische Angebot.

Die ADFC-Radtourenkarten und ADFC-Regionalkarten kosten 6,80 Euro und sind im Buchhandel, in den ADFC-Infoläden oder direkt beim Verlag erhältlich.

■ Information und Kontakt

Zentrale ADFC-Infoline: 0421 / 346290
Auskünfte zur ADFC-Mitgliedschaft und Service für ADFC-Mitglieder.

■ www.adfc.de

Alles zum Alltags- und Freizeitradfahren und zum ADFC; weitergehender Service im geschützten Mitgliederbereich.

■ www.adfc-nrw.de

Informationen des ADFC NRW und der ADFC Kreisverbände in NRW.

■ www.bettundbike.de

Informationen und bundesweite Suchmaschine für fahrradfreundliche Gastbetriebe.

■ www.radstation.nrw.de

Informationen zu allen Radstationen in NRW

■ www.fahrrad-buecher-karten.de

Informationen zu den ADFC-Karten und Radwanderführern bei BVA Bielefelder Verlag.



**Allgemeiner
Deutscher
Fahrrad-Club**

Landesverband
Nordrhein-Westfalen



»Von Radfahrern für Radfahrer: Die ADFC-Radtourenkarten und ADFC-Regionalkarten bieten verlässliche Orientierung bei der Radtour.«

Bahnradweg



Rauf aufs Rad - am besten gleich von zuhause aus. Wenn man das nicht möchte, bieten sich aus Sicht des Verkehrsclubs Deutschland (VCD), Bus und Bahn für die An- und Abreise an. Und natürlich kann man nach einer anstrengenden Tour die Bahn für die Rückfahrt nutzen.

Näheres zu Fahrplänen und Fahrradmitnahme bietet die „schlaue Nummer für Bus und Bahn“ 0 18 03 - 50 40 30. In manchen Regionen werden im Sommer sonn- und feiertags Fahrradbusse angeboten, so etwa im Raum Paderborn - Höxter www.nph.de, im Raum Aachen zum Nationalpark Eifel www.vcd-aachen.de.

Einige Radrouten verlaufen entlang von Bahnlinien oder wurden mit Stationen nahe den Strecken verknüpft. Ein besonderes Projekt hat der VCD Aachen - Düren ins Leben gerufen: den Bahnradweg Aachen - Düren - Köln.

Der Bahnradweg führt von Aachen nach Köln so nah wie möglich an der Bahnstrecke entlang und verläuft vor allem auf Feldwegen oder verkehrsarmen Straßen. Dabei wird das Verkehrsmittel Bahn auch selbst zum Thema: So gibt es zwischen Düren und Horrem Stationen mit entsprechenden Texten und kleinen Aufgaben. Kinder können nicht nur etwas lernen, sondern am Ende auch Preise gewinnen.

Es ist möglich, an allen Bahnhöfen auf die Züge der Linien RE 1 Aachen - Hamm, RE 9 Aachen - Siegen und der S 12 Düren - Au/Sieg zu wechseln.

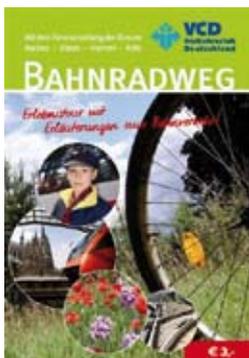
Die Neffelbachroute Sindorf-Heimbach, der RurUfer-Radweg Heimbach-Düren und das Stück des neuen Bahnradweges von Düren nach Sindorf ergeben zusammen auch eine schöne Rundreise, z.B. für einen Wochenendausflug mit einer Übernachtung.

Einen vergleichbaren Radweg gibt es in Deutschland bisher noch nicht: Viele Radwege führen zwar an einer Bahn entlang, aber noch keiner hat die Bahn selbst zum Thema.

Der Bahnerlebnisradweg ist unter: www.bahnradweg.de beschrieben und in der Radverkehrskarte des Rhein-Erft-Kreises aufgenommen, die die gesamte Route zwischen Düren und Köln Hbf abbildet.

Ergänzend wird empfohlen, die Radwanderkarte des Kreises Aachen mitzunehmen, in der die Route jedoch noch nicht enthalten ist.

Der VCD Aachen-Düren hat auch eine Begleitbroschüre zur Route fertig gestellt, die für 3 Euro plus 1,50 Euro Versandkosten auf www.bahnradweg.de bestellt werden kann.



Dass Bus und Bahn, das Fahrrad und die eigenen Füße neben dem Auto auch im Alltag eine Alternative darstellen, dafür setzt sich der Verkehrsclub Deutschland (VCD) ein. Umweltbewusste mobile Menschen haben mit dem VCD eine Alternative zu den herkömmlichen Automobilclubs und die Verkehrspolitik ein ökologisches Korrektiv.



Nähere Informationen:

VCD NRW

Grupellostraße 3
40210 Düsseldorf
Telefon: 02 11 -1 64 94 97
Fax: 02 11 - 1 64 94 98
Internet: www.vcd-nrw.de
E-Mail: info@vcd-nrw.de

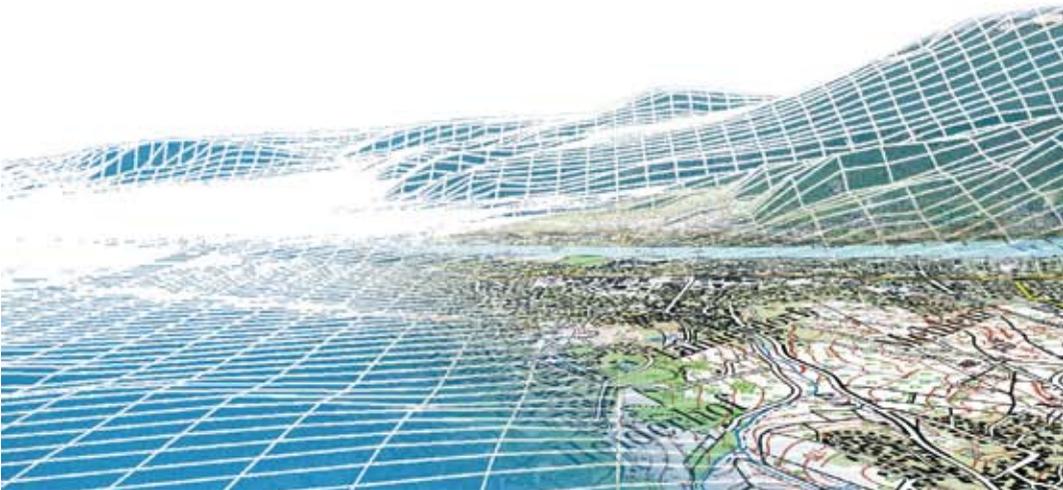
VCD Bundesverband

Telefon: 0 30 - 28 03 51 -0
E-Mail: mail@vcd.org
Internet: www.vcd.org

Wir sind neu!

Ab 2008 sind wir neu aufgestellt: bisher kannten Sie uns als Landesvermessungsamt Nordrhein-Westfalen. Seit Januar 2008 sind wir Teil der Bezirksregierung Köln und heißen **GEObasis.nrw**. Aufgrund des politischen Ziels der Landesregierung, die Verwaltung zu reformieren, wurde der selbständige Landesbetrieb Landesvermessungsamt NRW aufgelöst und als neue Abteilung 7 in die Behörde Bezirksregierung Köln integriert. Es bleibt unsere Zuständigkeit, für ganz Nordrhein-Westfalen topographische **GEObasisdaten** zu erheben, zu führen und bereitzustellen.

GEObasis.nrw bietet allen Interessierten hochwertiges, aktuelles wie historisches Luftbild- und Kartenmaterial, digitale Höhen- und Landschaftsmodelle und vielseitige **GEOdienste** an. Z.B. finden Sie unter www.tim-online.nrw.de die topographischen Karten aller Maßstäbe und Luftbilder der gesamten Landesfläche. Zusätzliche Informationen wie Naturschutzgrenzen oder Freizeithinweise können mit wenigen Mausklicks hinzugeladen werden. Neben einer anschaulichen 3D-Funktion wird der Online-Dienst abgerundet durch die Möglichkeit, Widersprüche zwischen Realität und Karte an **GEObasis.nrw** mitteilen zu können.



Der Standort Bonn-Bad Godesberg
bleibt erhalten.

Bezirksregierung Köln
GEObasis.nrw
Muffendorfer Straße 19-21
53177 Bonn

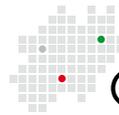
www.geobasis.nrw.de
Fon: (02 28) 8 46 - 46 46
Fax: (02 28) 8 46 - 46 48
eMail: shop@geobasis.nrw.de



Landesvermessungsamt
Nordrhein-Westfalen



wird



Bezirksregierung Köln

GEObasis.nrw



Gesunder Radsport



Liebe Leserinnen und Leser, Radfahren gehört zu den gesündesten Sportarten überhaupt, weil es eine ideale Kombination aus optimalem Trainingseffekt und geringem Verletzungsrisiko bietet. Radfahren verbessert alle Herz-Kreislauffunktionen, stärkt

das Immunsystem und trainiert auf unanstrengende Weise die Fitness. Kaum eine Fortbewegungsart ist vom Kraftaufwand her ökonomischer als das Radfahren.

Denn: Radler brauchen nicht ihr eigenes Körpergewicht zu tragen. Es ruht auf dem Sattel, dadurch wird der Stütz- und Bewegungsapparat entlastet. So steht auch Menschen mit Übergewicht ein effektiver Freizeit- und Ausdauersport offen.

Regelmäßiges Radfahren

- senkt nachweislich das Herzinfarktrisiko
- kräftigt die Herzfunktionen und senkt zu hohen Blutdruck
- erhöht die Abwehrkraft
- ernährt die Knorpelschichten der Fuß- und Kniegelenke und stärkt die Rückenmuskulatur

Richtig trainieren

Viele Radler fahren einfach los und radeln immer die gleiche Strecke mit derselben Geschwindigkeit. Verbesserungen für die Gesundheit erreicht man aber nur, wenn man mit System trainiert. Um die Fitness zu trainieren, muss man keine Radrennen fahren. Am besten fährt, wer sich beim Radeln noch



problemlos unterhalten kann. Nicht die konstante Geschwindigkeit sollte im Vordergrund stehen, sondern die Einhaltung des richtigen Herzfrequenzbereichs.

Radfahren, ein beliebter Freizeitspaß

Auch wer nicht so sportlich ambitioniert ist, tut dennoch etwas für seine Gesundheit. Das Fahren in der Natur lässt Sie den Alltag wunderbar vergessen. Radfahren ist gut für Leib und Seele und wirkt sich positiv auf das Wohlbefinden aus. Es zählt neben Joggen, Walken und Schwimmen zu den Stresskillern Nummer eins. Radeln regt das Gehirn an und die Gedanken nehmen freien Lauf. Manch einer entspannt total beim Treten der Pedale, ein anderer hat die tollsten Ideen, die ihm im Alltag verborgen blieben.

Bernd Kuß
BARMER Landesgeschäftsführer
Nordrhein-Westfalen

Um ganz Deutschland zu mehr Lebensqualität, zu einem gesünderen, besseren und längeren Leben zu bewegen, starteten BARMER, BILD am SONNTAG und ZDF die Initiative „Deutschland bewegt sich!“. Mehr als 25 Millionen Menschen haben seitdem an den wöchentlich wechselnden Fitness-Angeboten teilgenommen. Auch in diesem Jahr gastiert die Gesundheitsinitiative mit ihrem Open-Air-Programm in vielen Städten in NRW. Wir hoffen, auch Sie für mehr Bewegung und Fitness begeistern zu können. Machen Sie mit!

Deutschland bewegt sich – Städtetour 2008



30.05. - 31.05.2008	Bocholt
11.07. - 12.07.2008	Iserlohn
03.08.2008	Mönchengladbach
15.08. - 16.08.2008	Detmold
29.08. - 31.08.2008	Wuppertal



Mehr zu „Deutschland bewegt sich!“ erfahren Sie unter: www.barmer.de

BARMER
Deutschlands größte Krankenkasse

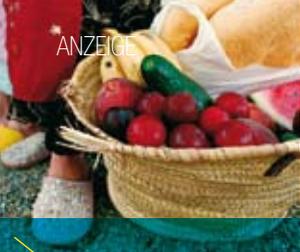
Fitness-Tipp

Von 0 auf 100 in nur einem Sommer – Ihr persönlicher Trainingsplan.

Wer sich auch als Untrainierter gerne an die 100 km-Touren wagen möchte, sollte sich einen persönlichen Trainingsplan erstellen lassen.

Im Internet unter www.barmer.de haben Sie die Möglichkeit dazu. Ihr Radtrainingsplan ist auf Ihre Fitness- und Lebenssituation und Ihren Zeitplan zugeschnitten.

Das Programm wurde von der Sporthochschule Köln, der BARMER und dem Bund Deutscher Radfahrer entwickelt.



Die Entdeckung einer neuen Landschaft!



Radeln Sie über die nahen Grenzen und erleben Sie kulturelle und landschaftliche Vielfalt auf engstem Raum in Belgien, den Niederlanden und Deutschland! Die grenzüberschreitende "Grünroute" der Grünmetropole führt sie ab Mai 2008 entlang von Wasserläufen, Heideland-

schaften und Waldgebieten durch die attraktive Region. Viele Freizeitangebote für Jung und Alt liegen an der Strecke und lohnen die Fahrt. Erfrischen Sie sich in einem der zahlreichen belgischen Fietscafés, gönnen Sie sich eine Pause auf den niederländischen Maaswiesen oder

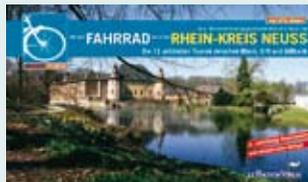
erleben Sie das pulsierende Stadtleben in der Kaiserstadt Aachen. **Ab Mai 2008** helfen Ihnen ein Faltplan, ein Routenbuch sowie eine digitale Karte auf unserer Website, Ihren Weg durch die Grünmetropole zu finden. Erweitern Sie Ihren Freizeithorizont unter www.gruenmetropole.eu.

Drei Länder, ein Reiseziel



Entdecken Sie die schönsten Radtouren der Region!

mit GPS-Daten



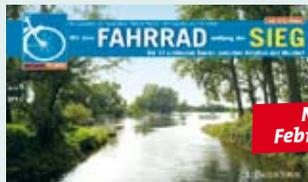
Hrsg.: Wirtschaftsförderungsgesellschaft mbH Rhein-Kreis Neuss

Mit dem Fahrrad durch den Rhein-Kreis Neuss

ISBN 978-3-7616-2067-0

12,95 Euro

mit GPS-Daten



Neu im
Februar 2008

Manfred Theisen
mit Fotos von Fritz Schnell

Mit dem Fahrrad entlang der Sieg

ISBN 978-3-7616-2043-4

12,95 Euro

mit GPS-Daten



Neu im
März 2008

Norbert Schmidt
Mit dem Fahrrad am Wasser entlang

ISBN 978-3-7616-2173-8

12,95 Euro

mit GPS-Daten



Manfred Theisen, mit Fotos von Fritz Schnell
Rhein, Ahr und Sieg

ISBN 978-3-7616-2040-3

12,95 Euro

mit GPS-Daten



Neu im
Mai 2008

Maria A. Pfeifer, Alfred Brüll,
Gabriele Harzheim, Hans-Georg Brunemann

Mit dem Fahrrad durch den Nationalpark Eifel

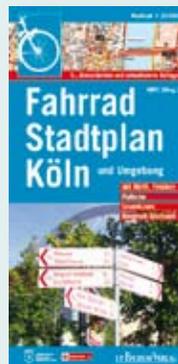
ISBN 978-3-7616-2179-0

12,95 Euro

Hrsg.: ADFC Kreisverband
Köln und Umgebung e. V.
**Fahrradstadtplan Köln
und Umgebung**

ISBN 978-3-7616-2061-8

9,95 Euro



Überall im Buchhandel!

J.P. BACHEM VERLAG

www.bachem.de



ROUTEN 08/09

100 Schlösser Route // 3-Flüsse-Tour // BahnRadRouten //
Eifel-Höhen-Route // Emsradweg // Erlebnisroute agri-cultura
// Erlebnisweg Rheinschiene // Europa Radweg // Fietsallee am
Nordkanal // Friedensroute // Radeln nach Zahlen // LGS Route
// Mühlenroute // NiederRheinroute // PaderbornerLandRoute
// Rheinradweg // Römerroute // Route der Industriekultur per
Rad // RuhtalRadweg // Wellness -Radroute // Werse Rad Weg



Die schönsten Routen in NRW

„Wer sein Rad liebt, der fährt!“ Wahre Fahrrad-Fans gehen im Sattel auf Entdeckertour durch Nordrhein-Westfalen. Auf dem 23.000 Kilometer umfassenden Radverkehrsnetz können Touren-, Freizeit-, Genuss- und Sportradler fahren, wohin das Rad rollt.

Insgesamt 21 Radrouten werden auf den folgenden Seiten vorgestellt. Während sich einige entlang von großen und kleinen Flüssen schlängeln, widmen sich andere den landesgeschichtlichen Themen aus längst vergangenen und aktuellen Zeiten. Aber auch Kulturgenuß und schöne Landschaften sind garantiert.

Die Länge der Wege variiert von 38 bis 700 Kilometern. Die kürzeren Wege eignen sich für einen spontanen Tagesausflug oder ein Wochenende auf dem Sattel, die etwas längeren für einen mehrtägigen Urlaub. In einigen Regionen gibt es spezielle Pauschalangebote, die Radlern einen Mehrtageausflug bequem möglich machen. Alle Pauschalangebote auf einem Blick finden sich ab Seite 66.

Nach Lust, Laune und Ausdauer können Radler die Start- und Zielorte sowie die Sehenswürdigkeiten entlang der Strecke selbst kombinieren. In einigen Regionen kreuzen sich zwei oder mehrere Routen, warum nicht einfach mal die Routen miteinander verknüpfen?

Hinweise auf detailliertes Kartenmaterial zu den vorgestellten Routen sowie die Kontaktdaten der touristischen Ansprechpartner finden sich ab S. 71. Ein besonderer Service: Wer die beiliegende Postkarte ausfüllt, erhält umgehend weiteres Informationsmaterial zur gewählten Lieblingsroute.

Als besonderes Bonbon erhalten diejenigen, die an der Umfrage auf der letzten Umschlagseite zum Radurlaub in NRW teilnehmen, die Chance auf einen Gewinn: Unter den eingesendeten Rückmeldungen verlosen wir attraktive Preise, zum Beispiel einen Wochenend-Fahrradurlaub im Ruhrgebiet.

Viel Spaß beim Radeln durch NRW wünscht das Team vom Nordrhein-Westfalen Tourismus e.V.

N i e d e r s a c h

N i e d e r -

l a n d e



B e l g i e n

R h e i n l a n d - P f a l z



NRWelo Radrouten 08/09

Route 1 
 Radroute des Jahres 2008 -
 Die Friedensroute

Route 2 
 Die Erlebnisroute agri-cultura

Route 3 
 Die 100 Schlösser Route

Route 4 
 Der WERSE RAD WEG

Route 5 
 Der EmsRadweg

Route 6 
 Die RÖMERROUTE

Route 7 
 Der Europa-Radweg R1

Route 8 
 Die Mühlenroute

Route 9 
 Die Wellness-Radrouten

Route 10 
 Die BahnRadRouten

Route 11 
 Die Paderborner Land Route

Route 12 
 Die LandesGartenSchau-Route

Route 13 
 Die Route der Industriekultur per Rad

Route 14 
 Der RuhrtalRadweg

Route 15 
 Die Eifel-Höhen-Route

Route 16 
 Die 3-Flüsse-Tour

Route 17 
 Der Erlebnisweg Rheinschiene

Route 18 
 Radeln nach Zahlen

Route 19 
 Die Fietsallee am Nordkanal

Route 20 
 Die NiederRheinroute

Route 21 
 Der Rheinradweg

Touren-
vorschlag 



// Radeln auf der Friedensroute

Die Friedensroute – Radroute des Jahres 2008 in Nordrhein-Westfalen

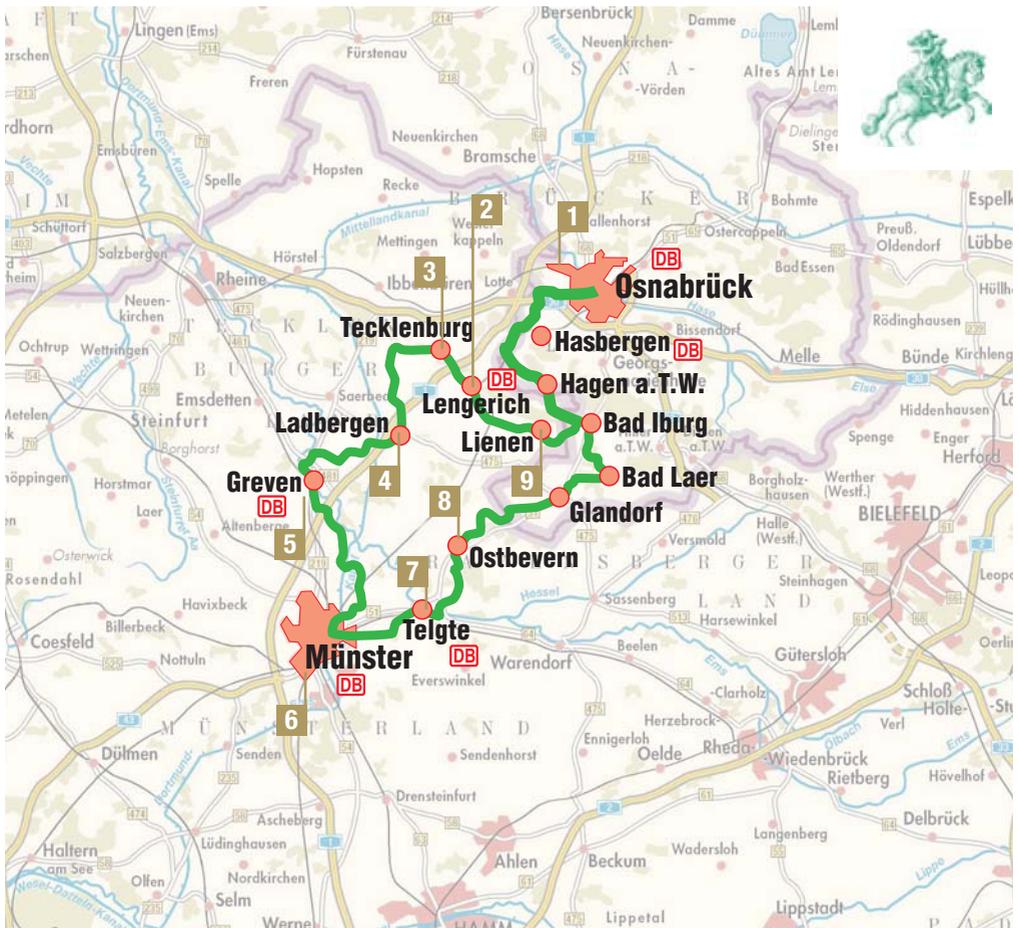
360 Jahre nach seinem Abschluss macht der Westfälische Friede bei Radlern von sich Reden: Die 170 Kilometer lange „Friedensroute“ ist als „Radroute des Jahres 2008 in Nordrhein-Westfalen“ ausgezeichnet. Die Radwanderstrecke folgt historischen Reiterpfaden: Der Rundweg zeichnet die Strecke nach, die berittene Postkuriere zwischen Münster und Osnabrück während der Verhandlungen über das Ende des Dreißigjährigen Krieges zurücklegten.

Der Radfernweg zwischen den historischen Rathäusern Münsters und Osnabrücks macht Geschichte wieder lebendig: Einst verhandelten in diesen beiden Städten die gegnerischen Parteien aus ganz Europa über das Ende des Dreißigjährigen Krieges. Zwischen den Verhandlungsorten sorgten Postkuriere, die „Freud- und Friedensbringenden Reiter“, für eine zuverlässige Nachrichtenverbindung. Der Erfolg ist bekannt: Am Ende der schwierigen Verhandlungen stand 1648 der Westfälische Friede, der erste gesamt-europäische Friedensvertrag - dessen Regelungen teilweise noch heute Bestand haben.

Die Pedalritter des 21. Jahrhunderts haben es unvergleichlich bequemer als ihre reitenden Vorgänger des 17. Jahrhunderts: Die Route verläuft in großen Teilbereichen auf breiten und asphaltierten Wegen.kehrten die Friedensreiter noch in einfache Pferdewechselstationen ein, so finden Radwanderer heute eine einladende Gastronomie an der Strecke. Zu den Sehenswürdigkeiten am Wegesrand gehören die historischen Ortskerne in Greven, Lienen und Telgte sowie die Schlösser in Bad Iburg und Ostbevern.

Radroute des Jahres 2008

Bereits zum 4. Mal wurde das Qualitätssiegel „Radroute des Jahres in NRW“ an eine besonders hochwertige Radroute in Nordrhein-Westfalen verliehen. Um das radtouristische Profil NRWs zu stärken, vergibt die Fachjury jährlich das Qualitätssiegel an Routen, die unter anderem folgende Kriterien erfüllen: durchgängige Beschilderung, sehr gute Wegequalität und -beschaffenheit, attraktive Routenführung, gute touristische Infrastruktur, etwa mit Gastronomiebetrieben und Hotels entlang der Route, gute Anbindung an den öffentlichen Nahverkehr, zentral erhältliches Informations- und Kartenmaterial.



Information

Länge

Gesamtlänge: 170 Kilometer

Charakter

Landschaftlich und kulturhistorisch abwechslungsreiche Route. Flache Parklandschaft über sanfte Hügellandschaften bis hin zur herausfordernden Bergetappe.

Kontakt und Informationen

MÜNSTERLAND TOURISTIK Grünes Band e.V.

Telefon: 0800 - 9 39 29 19 (kostenlos)

Internet: www.friedensroute.de

Ausflugsziele

- 1 Osnabrück: Rathaus des Westfälischen Friedens
- 2 Lengerich: Brunnen „Friedensreiter“
- 3 Tecklenburg: Haus Marck
- 4 Ladbergen: Friedenspark
- 5 Greven: Sachsenhof
- 6 Münster: Rathaus des Westfälischen Friedens mit Friedenssaal, Dom, Prinzipalmarkt, Allwetterzoo
- 7 Telgte: Heimat- und Krippenmuseum
- 8 Ostbevern: Wasserschloss Loburg
- 9 Lienen: Barfußpark

**Kontakt, Informations- und Kartenmaterial
finden Sie auf Seite 72**



// Grenzüberschreitendes Fahrraderlebnis

agri-cultura – Ländliche Gastfreundschaft erleben

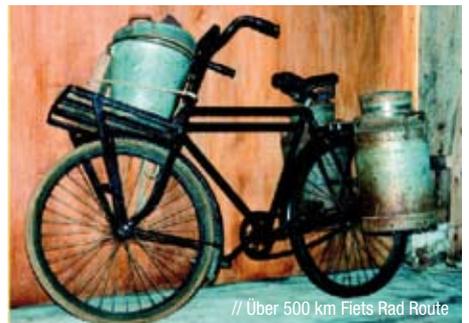
Willkommen an der deutsch-niederländischen Grenze! Willkommen im Westmünsterland und hartelijk welkom in de Achterhoek!

Die agri-cultura Erlebnisroute lädt zu einer aufregenden Reise durch die noch immer stark landwirtschaftlich geprägte Region ein.

Besucher können verwunschene Burgen erobern und Holzschuhmachern bei ihrer traditionsreichen Arbeit zusehen. Oder Naturschutzgebiete besuchen, in denen man seltene Tierarten entdecken kann.

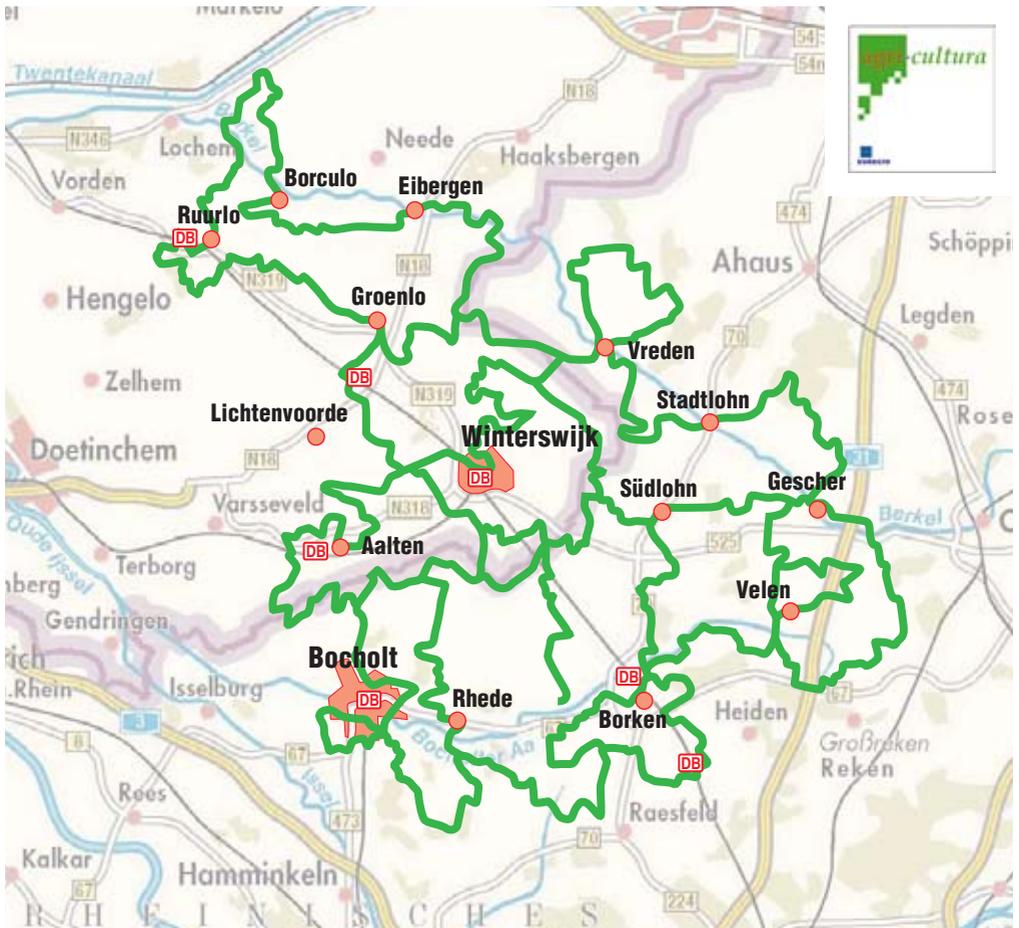
Die grenzüberschreitende Region Achterhoek-Westmünsterland hat für jeden Geschmack das richtige Freizeitangebot – egal, ob sich Besucher mit dem Fahrrad, zu Fuß, mit dem Auto oder auf dem Rücken eines Pferdes auf den Weg machen. Am besten lässt sich die Region auf dem 500 Kilometer langen, gut ausgebauten und ausgeschilderten Radwegenetz erkunden.

Die agri-cultura Erlebnisroute führt zu vielen interessanten Naturschutzgebieten, Gasthäusern, Hofanlagen, Gärten und Museen, die alle eng mit der ländlichen Kultur der Region verbunden sind. Hier lässt sich ländliche Gastfreundschaft auf beiden Seiten der Grenze entdecken.



// Über 500 km Fiets Rad Route

**Kontakt, Informations- und Kartenmaterial
finden Sie auf Seite 71**



Information

Länge

Gesamtlänge: 500 Kilometer

Charakter

Grenzüberschreitende Erlebnisroute mit über 100 Tipps zu verschiedenen Ausflugszielen. Die Route verläuft über Radwege und landwirtschaftlich genutzte Binnenwege, durch flache Parklandschaften und typisch holländische Pättkes.

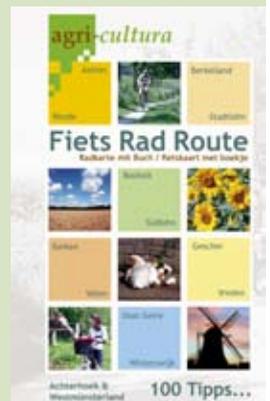
Kontakt

agri-cultura Kontaktstelle
 Telefon: 0 28 63 - 92 62 19
 Internet: www.agri-cultura.eu

Ausflugsziele

12 beteiligte Städte und Gemeinden und 88 verschiedene deutsche und niederländische Partner aus den Bereichen:

- Museale Konzepte, Tradition und Brauchtum
- Höfe und Bauerncafés
- Hotels und Gastronomie
- Ländliche Gärten
- Naturerlebnisse





// Burg Vischering

100 Schlösser Route (Südkurs) – Auf den Spuren großer Baukunst

Auf dieser abwechslungsreichen Fahrradreise durch das Münsterland sind märchenhafte Schlösser, historische Ortskerne und eine idyllische Landschaft ständige Begleiter.

In der Universitätsstadt Münster laden Barockbauten und idyllische Plätze zum Staunen und Verweilen ein. Die Reise führt in südlicher Richtung durch die Münsterländer Parklandschaft, vorbei an Herrenhäusern und Naturschutzgebieten, Schlössern und Burgen.

In Ascheberg liegt Schloss Westerwinkel romantisch eingebettet in der malerischen Landschaft. In Nordkirchen erwartet den Besucher mit Schloss Nordkirchen das „Westfälische Versailles“. Schon die riesige Parkanlage ist einen Besuch wert.

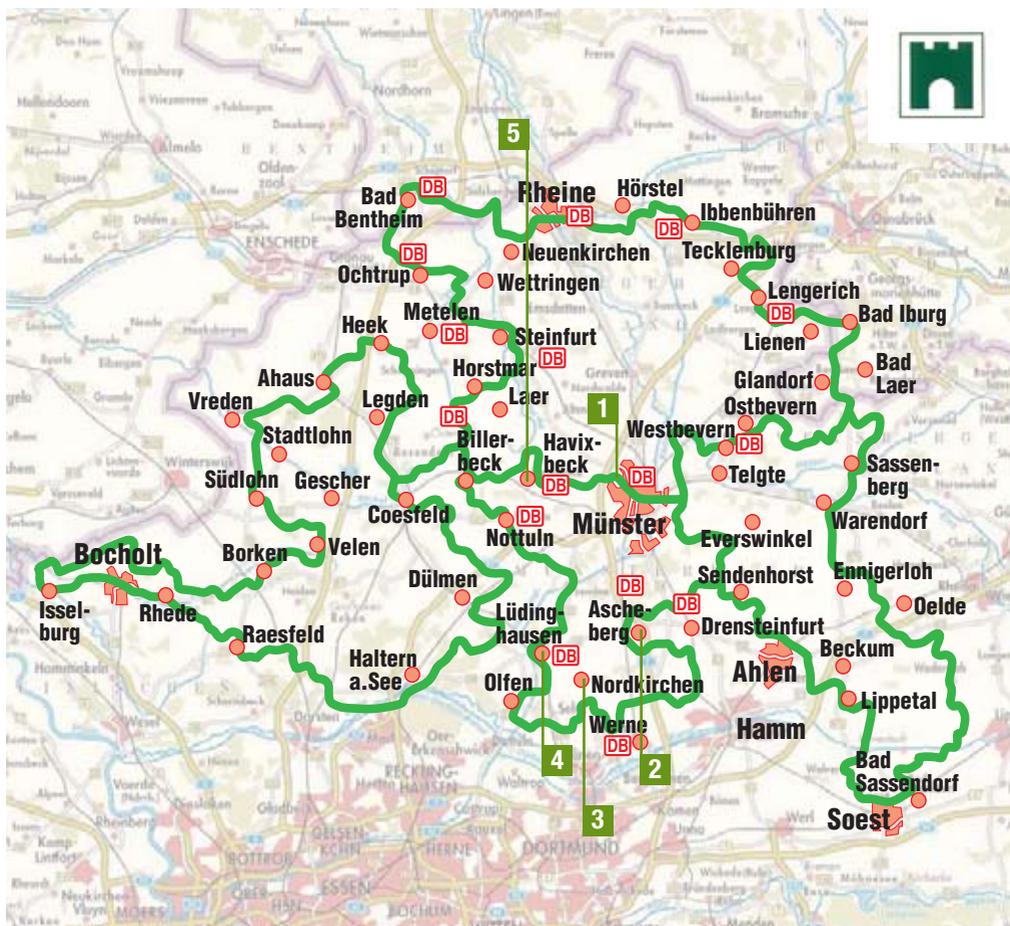
Die Tour führt weiter in die Zwei-Burgen-Stadt Lüdinghausen. In der Burg Vischering ist das Münsterland Museum untergebracht. Ganz in der Nähe befindet sich mit der Burg Lüdinghausen das zweite Wahrzeichen der Stadt.

Weiter geht es wieder gen Norden. Durch die hügelige Landschaft der Baumberge führt der Weg nach Nottuln, dessen Ortskern mit einem einzigartigen Ensemble barocker Bauten besticht. Auf Burg Hülshoff in Havixbeck können Besucher auf den Spuren der berühmten Dichterin Annette von Droste Hülshoff wandeln.

Nur wenige Kilometer weiter am Stadtrand von Münster liegt Haus Rüschaus, das „Schneckenhaus“ der Droste. Nun ist es nicht mehr weit bis zum Ausgangs- und Endpunkt der Reise.



// Schloß Nordkirchen



Information

Länge

Gesamtlänge: 960 Kilometer (Südkurs 210 Kilometer)

Charakter

Überwiegend eben, temporär leicht hügelige Streckenführung bei Nottuln, Billerbeck und Havixbeck, verkehrsarme Wegführung, abseits von Hauptverkehrsstraßen, überwiegend gut ausgebauten Wirtschaftswege, für Familien mit Kindern geeignet

Kontakt

MÜNSTERLAND TOURISTIK Grünes Band e.V.
Telefon: 0800 - 9 39 29 19 (kostenlos)
Internet: www.muensterland-tourismus.de

Ausflugsziele

- 1 **Münster:** Schloss Münster, Erddrostenhof, Haus Rüschaus
- 2 **Ascheberg:** Schloss Westerwinkel
- 3 **Nordkirchen:** Schloss Nordkirchen
- 4 **Lüdinghausen:** Burg Vischering, Burg Lüdinghausen
- 5 **Havixbeck:** Burg Hülshoff

Kontakt, Informations- und Kartenmaterial finden Sie auf Seite 72

Passende Pauschalangebote auf Seite 66 Angebote Nr. 1 und Nr. 2



// Radvergnügen auf dem WERSE RAD WEG bei Albersloh

Entlang der WERSE

Der WERSE RAD WEG verläuft auf 122 Kilometern mal direkt entlang der Werse, mal weiter abseits durch die von der Werse geprägte Landschaft. Er verbindet die Flüsse Ems und Lippe und führt von der Quelle der Werse in Beckum bis zur Mündung in Münster. Nach Osten geht es weiter über Oelde nach Rheda-Wiedenbrück. Nach Süden führt der WERSE RAD WEG über die alte Zechenbahntrasse bis Hamm.

Dem Lauf der Werse folgend werden in kleinräumigem Wechsel unterschiedliche Kultur- und Landschaftsräume berührt. Besonders eindrucksvoll präsentiert sich der Kontrast zwischen dem industriell geprägten Oberlauf, dem anschließenden ländlichen Charakter mit einem Mosaik von Bauernhöfen, Feldern und Wäldern sowie der romantischen Auenlandschaft mit Altarmen, Überschwemmungsgebieten und Sandbänken am Unterlauf.

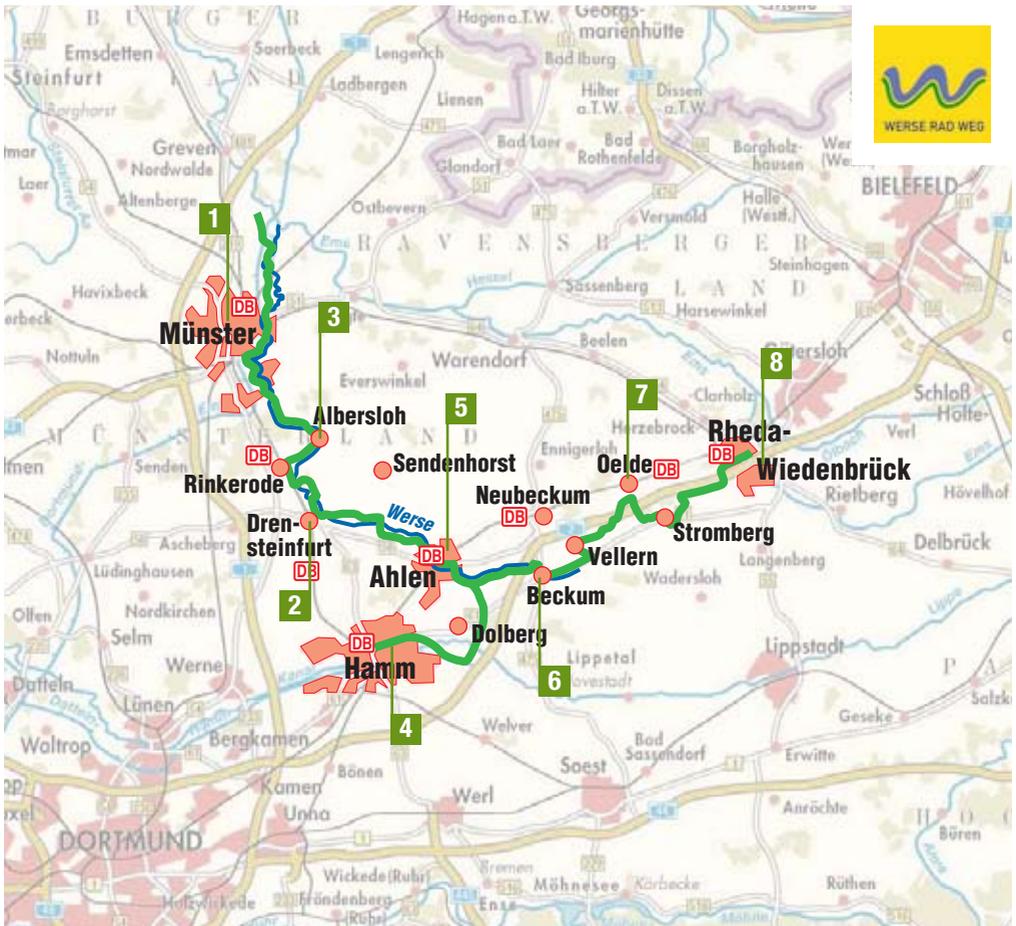
Auf einer Tour finden Radwanderer verschiedene Anlässe für eine Rast: Aussichtstürme ermöglichen besondere Einblicke in die Landschaft.

Infotafeln geben Auskunft über Wissenswertes und Spannendes am Wegesrande. Restaurants und Landcafés entlang der gesamten Route laden zur Einkehr ein; und gemütliche Rastplätze in regelmäßigen Abständen zum Picknicken und Verweilen.

In vielen Orten sind Bahnhöfe und Parkplätze vorhanden, sodass auch eine Anreise und Fahrradbeförderung mit der Bahn oder dem Pkw möglich ist. Eine Tour auf dem WERSE RAD WEG ist also eine rundum anregende und entspannte Angelegenheit.



// Pleistermühle in Münster



Information

Länge

Gesamtlänge: 122 Kilometer

Charakter

Für Jung und Alt ist der WERSE RAD WEG dank des flachen Streckenverlaufs leicht zu befahren und für Kinder gibt es viel zu entdecken.

Kontakt

Kreis Warendorf - Amt für Planung und Naturschutz
Telefon: 0 25 81 - 53 61 42
Internet: www.werseradweg.de

Ausflugsziele

- 1 Münster: Prinzipalmarkt
- 2 Drensteinfurt: Schloss Steinfurt
- 3 Sendenhorst: Historischer Waschsteg an der Werse
- 4 Hamm: Glaselefant im Maximilianpark
- 5 Ahlen: Kunst-Museum
- 6 Beckum: Stadt-Museum
- 7 Oelde: Vier-Jahreszeiten-Park
- 8 Rheda-Wiedenbrück: Flora-Westfalica-Park

**Kontakt, Informations- und Kartenmaterial
finden Sie auf Seite 72**



// Radvergnügen entlang der Ems

Der EmsRadweg – Radeln von den Quellen bis zur Mündung

Es ist schon ein besonderes Erlebnis, einem kompletten Flussverlauf von den Quellen bis zur Mündung zu folgen. Dieses bietet der EmsRadweg, der auf einer Strecke von 375 Kilometern von Hövelhof in der Senne bei Bielefeld bis zur Mündung der Ems in die Nordsee nach Emden führt. Radler sehen, wie die Ems von einem schmalen Flösschen zu einem stattlichen Strom heranwächst.

Dabei führt der EmsRadweg immer wieder direkt am Wasser entlang, aber auch in die historischen Städte und idyllischen Landschaften links und rechts der Ems. Die Route beginnt direkt an den Emsquellen im Naturschutzgebiet Moosheide am Fuße des Teutoburger Waldes. Sie schlängelt sich auf ihrem Weg durch das Paderborner Land vorbei am Naturschutzgebiet Steinhorster Becken bei Delbrück.

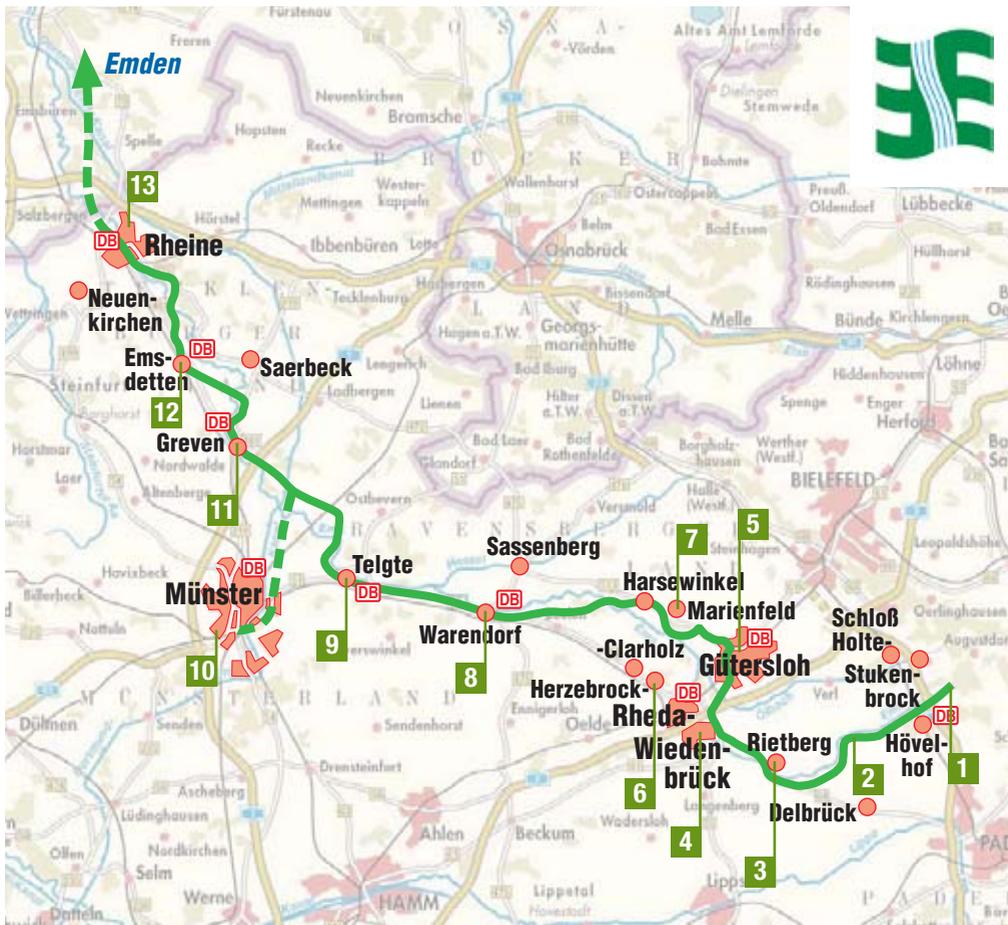
Im Gütersloher Land liegen die historischen Altstädte Rietberg und Rheda-Wiedenbrück sowie die Klöster Herzebrock, Clarholz und Harsewinkel-Mariefeld am Wegesrand. Auch

der Natur- und Erholungspark Flora Westfalica und das Wasserschloss Rheda laden zu einem Besuch ein.

Entlang der idyllischen Emsauen geht es weiter durch die Parklandschaft des Münsterlandes mit seinen romantischen Wasserschlossern. Die Reiterstadt Warendorf und der Wallfahrtsort Telgte sowie die Städte Greven, Emsdetten und Rheine überzeugen mit ihrem vielfältigen Kulturangebot. Ein Abstecher nach Münster ist über die Dortmund-Ems-Kanal-Route zu empfehlen.

Vom Münsterland aus führt der EmsRadweg nach Niedersachsen und zunächst in die grüne Weite des Emslandes. Richtig maritim wird es in Ostfriesland, wo die Ems in der Seehafenstadt Emden in den Dollart mündet.

**Kontakt, Informations- und Kartenmaterial
finden Sie auf Seite 72**



Information

Länge

Gesamtlänge: 375 Kilometer

Charakter

Der EmsRadweg besitzt praktisch keine Steigung. Er ist daher besonders für Familien mit Kindern geeignet. Er ist gekennzeichnet durch eine verkehrsarme Wegführung, abseits von Hauptstraßen auf überwiegend gut ausgebauten Wirtschaftswegen und eine einheitliche Wegweisung auf der gesamten Strecke.

Kontakt

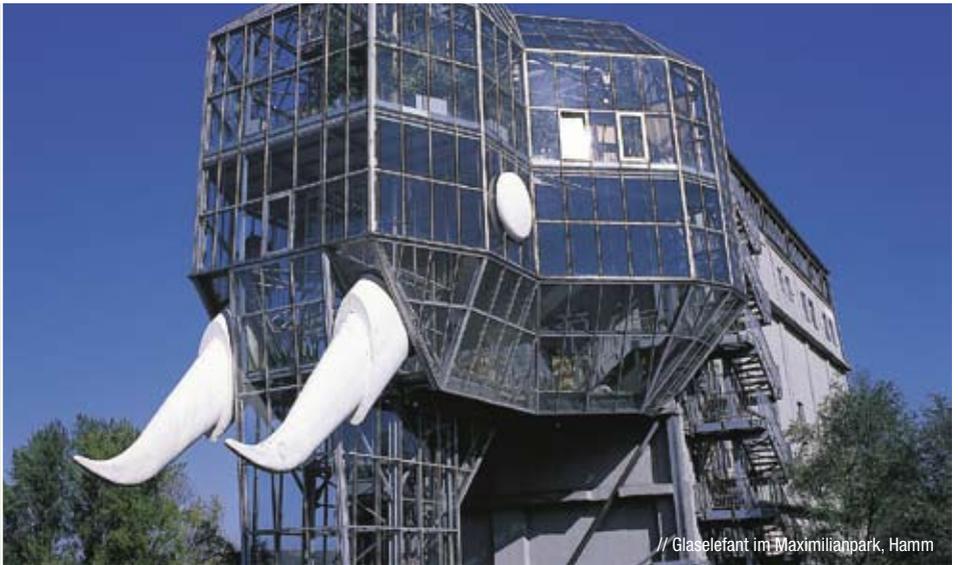
Interessengemeinschaft EmsRadweg

Telefon: 0 52 57 - 50 09 52

Internet: www.emsradweg.de

Ausflugsziele

- 1 Hövelhof und Schloss Holte-Stukenbrock: Naturschutzgebiet Moosheide mit Emsquellen
- 2 Delbrück: Naturschutzgebiet Steinhorster Becken
- 3 Rietberg: historische Altstadt
- 4 Rheda-Wiedenbrück: historische Altstädte
- 5 Gütersloh: Stadtpark und Miele-Museum
- 6 Herzebrock und Clarholz: ehemalige Klosteranlagen
- 7 Harsewinkel-Marienfild: Zisterzienserkloster
- 8 Warendorf: NRW-Landesgestüt
- 9 Telgte: Krippenmuseum
- 10 Münster: Friedenssaal, Prinzipalmarkt
- 11 Greven: Ausflugsdorf Gimble, Kanalüberführung
- 12 Emsdetten: Naturschutzgebiet Emsdettener Venn
- 13 Rheine: Kloster Bentlage, Salinenpark



// Glaselefant im Maximilianpark, Hamm

Die RÖMERROUTE

Die 315 Kilometer lange RÖMERROUTE verbindet das niederrheinische Xanten mit Detmold im Teutoburger Wald und folgt damit den Spuren römischer Legionäre, die sich hier vor 2000 Jahren in das feindliche Germanien wagten.

Die Strecke verläuft zumeist eben; wer anstrengende Steigungen sucht, muss fast bis zum Hermannsdenkmal warten.

Den Anfang der RÖMERROUTE bildet Xanten mit der Römerstadt Colonia Ulpia Traiana im Archäologischen Park. Wasserschlösser und Burgen, sehenswerte Orte und reizvolle Landschaften säumen den Weg entlang der Lippe.

In Haltern am See kann man im LWL-Römermuseum Römerfunde aus dem gesamten westfälischen Raum bestaunen.

Weiter geht es über Lünen nach Bergkamen-Oberaden, wo im Stadtmuseum archäologische Funde und Pläne eines großen römischen Legionslagers ausgestellt sind.

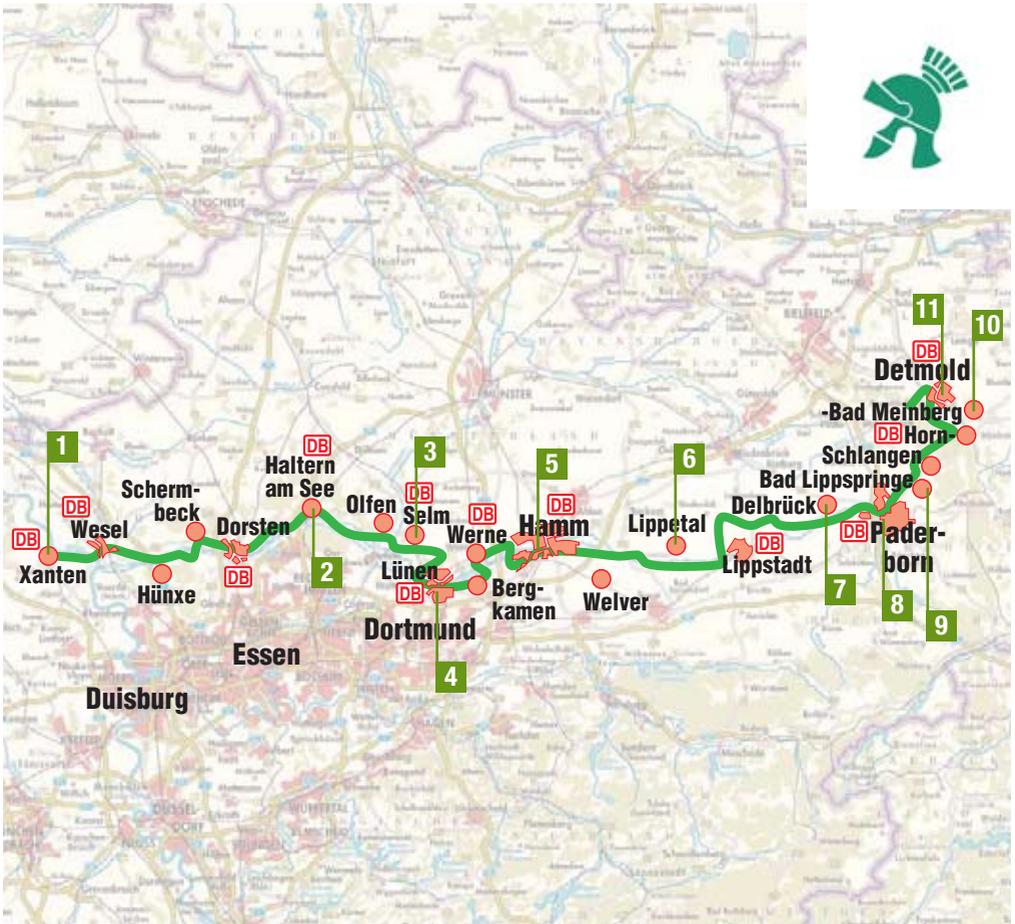
Im Gustav-Lübcke-Museum Hamm sind römische Münzen und andere Funde zu sehen. Nicht entgehen lassen sollte man sich den 34 Meter hohen Glaselefanten im Maximilianpark.

Vorbei an Lippstadt verläuft die RÖMERROUTE ins Delbrücker Land. Bei Anreppen stießen Archäologen auf Reste eines weiteren Römerlagers.

Paderborn bietet nicht nur zahlreiche Sehenswürdigkeiten, sondern auch das weltgrößte „Computermuseum“ – das Heinz Nixdorf MuseumsForum. Bald darauf naht der Teutoburger Wald und damit die ehemalige Residenzstadt Detmold mit dem berühmten Hermannsdenkmal, das an die „Schlacht im Teutoburger Wald“ im Jahre 9 n. Chr. erinnert.

Das Jubiläumsjahr 2009 steht ganz im Zeichen dieses Ereignisses.

**Kontakt, Informations- und Kartenmaterial
finden Sie auf Seite 72**



Information

Länge

Gesamtlänge: 315 Kilometer

Charakter

Landschaftlich und kulturhistorisch abwechslungsreiche Route, bis auf den letzten Abschnitt sehr eben, für Familien geeignet.

Kontakt

MÜNSTERLAND TOURISTIK Grünes Band e.V.

Telefon: 0800 - 9 39 29 19 (kostenlos)

Internet: www.muensterland-tourismus.de

Ausflugsziele

- 1 Xanten: Archäologischer Park
- 2 Haltern am See: LWL-Römermuseum, Varusskulptur
- 3 Selm: Schloss Cappenberg
- 4 Lünen: Seepark
- 5 Hamm: Maximilianpark, Gustav-Lübcke-Museum
- 6 Lippetal: Schloss Hovestadt
- 7 Delbrück-Anreppen: Römerlager
- 8 Paderborn: Schloß Neuhaus, Heinz Nixdorf MuseumsForum
- 9 Bad Lippspringe: Kaiser-Karls-Park
- 10 Horn-Bad Meinberg: Externsteine
- 11 Detmold: Residenzschloss, Hermannsdenkmal



// Wasserschloß Vinsebeck, Steinheim

Der Europa-Radweg R1 – von Vreden nach Höxter

Von dem französischen Boulogne-sur-Mer bis St. Petersburg verbindet der Europa-Radweg R1 auf über 3500 Kilometern reizvolle Landschaften und kulturelle Höhepunkte von neun europäischen Ländern.

Auf rund 915 Kilometern führt die Route von der Grenze zu den Niederlanden bis in den Oderbruch vor Polen quer durch Deutschland. Die ca. 275 Kilometer lange Teilstrecke in Nordrhein-Westfalen von Vreden quer durch das Münsterland und den Teutoburger Wald nach Höxter an der Weser ist landschaftlich besonders reizvoll und bietet dem Radfahrer abwechslungsreiche Kultur- und Naturlandschaften, sehenswerte Städte, Burgen und Schlösser.

Gleich zu Beginn der Tour erwartet den Radfahrer in Vreden an der niederländischen Grenze mit dem Zwillbrocker Venn ein besonderes Naturerlebnis. Diese Moorlandschaft bietet Lachmöwen und Flamingos eine Heimat und ist eines der größten Naturschutzgebiete Westfalens.

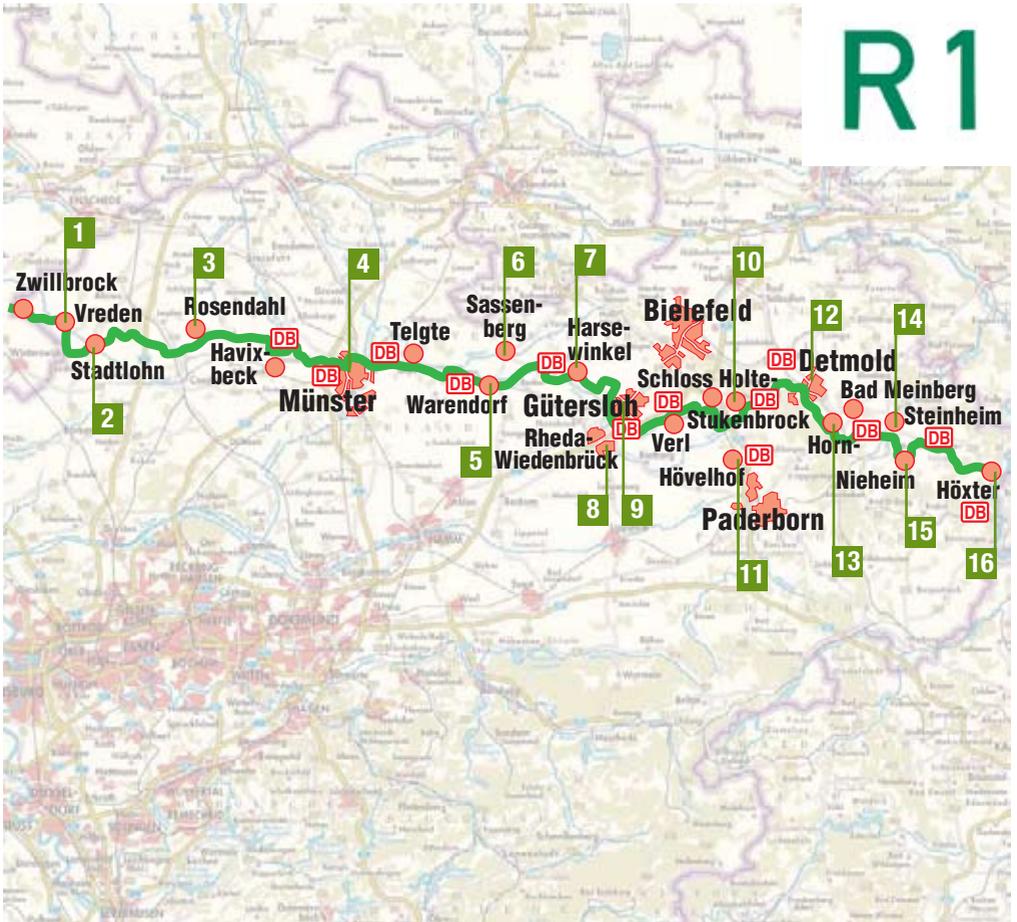
Durch die münsterländische Parklandschaft führt die Route vorbei an prächtigen Schlössern und ansehnlichen Gutshäusern in die Fahrradstadt Münster. Die historische Altstadt von Münster mit dem Rathaus des Westfälischen Friedens, dem Prinzipalmarkt und dem St. Paulus Dom lädt den Radfahrer zum Verweilen und Besichtigen ein.

Entlang idyllischer Städte geht es weiter in den Teutoburger Wald. Dort erwartet den Radfahrer eine abwechslungsreiche Etappe mit kulturellen Höhepunkten wie Deutschlands größtem Freilichtmuseum, dem Hermannsdenkmal in Detmold oder der Abtei Marienmünster.

Durch das Weserbergland führt die Route schließlich in die historische Altstadt von Höxter, in der sich noch heute der Baustil der Weserrenaissance widerspiegelt.

**Kontakt, Informations- und Kartenmaterial
finden Sie auf Seite 72**

R1



Information

Länge

Gesamtlänge: 275 Kilometer

Charakter

Abwechslungsreiche Etappen: von der flachen Parklandschaft des Münsterlandes, über die Höhen des Teutoburger Waldes bis ins hügelige Weserbergland, verkehrsarme Wege, abseits von Hauptstraßen

Kontakt

MÜNSTERLAND TOURISTIK Grünes Band e.V.

Telefon: 0800 / 9 39 29 19 (kostenlos)

Internet: www.muensterland-tourismus.de

Ausflugsziele

1 Vreden: Zwillbrocker Venn **2 Stadtlohn:** Sportflugplatz Stadtlohn-Wenningfeld **3 Rosendahl:** Schloss Darfeld, Schloss Varlar **4 Münster:** Prinzipalmarkt, Rathaus des Westfl. Friedens **5 Warendorf:** NRW-Landgestüt, Historische Altstadt **6 Sassenberg:** Doppelschlossanlage Harkotten **7 Harsewinkel:** Abteikirche Marienfeld **8 Rheda-Wiedenbrück:** Flora Westfalica **9 Gütersloh:** Botanischer Garten **10 Schloß Holte-Stukenbrock:** Jagdschloss Holte **11 Hövelhof:** Ems-Quellen **12 Detmold:** Hermannsdenkmal, Residenzschloss **13 Horn-Bad Meinberg:** Externsteine **14 Steinheim:** Wasserschloss Vinsebeck **15 Nieheim:** Rathaus im Stil der Weserrenaissance **16 Höxter:** Historische Altstadt, Schloss Corvey



// Mühle Südhemmern

Von Mühle zu Mühle

Die Mühlenroute verbindet über 40 mit Wind, Wasser, Pferdekraft oder Motoren angetriebene Mühlen zu einem einzigartigen „Mühlenmuseum“. Nirgendwo in Deutschland gibt es noch eine solche Vielzahl funktionstüchtiger Mühlen, die an ihren Mahl- und Backtagen von Frühjahr bis Herbst zu einer Rückschau in die Zeit unserer Vorfahren einladen.

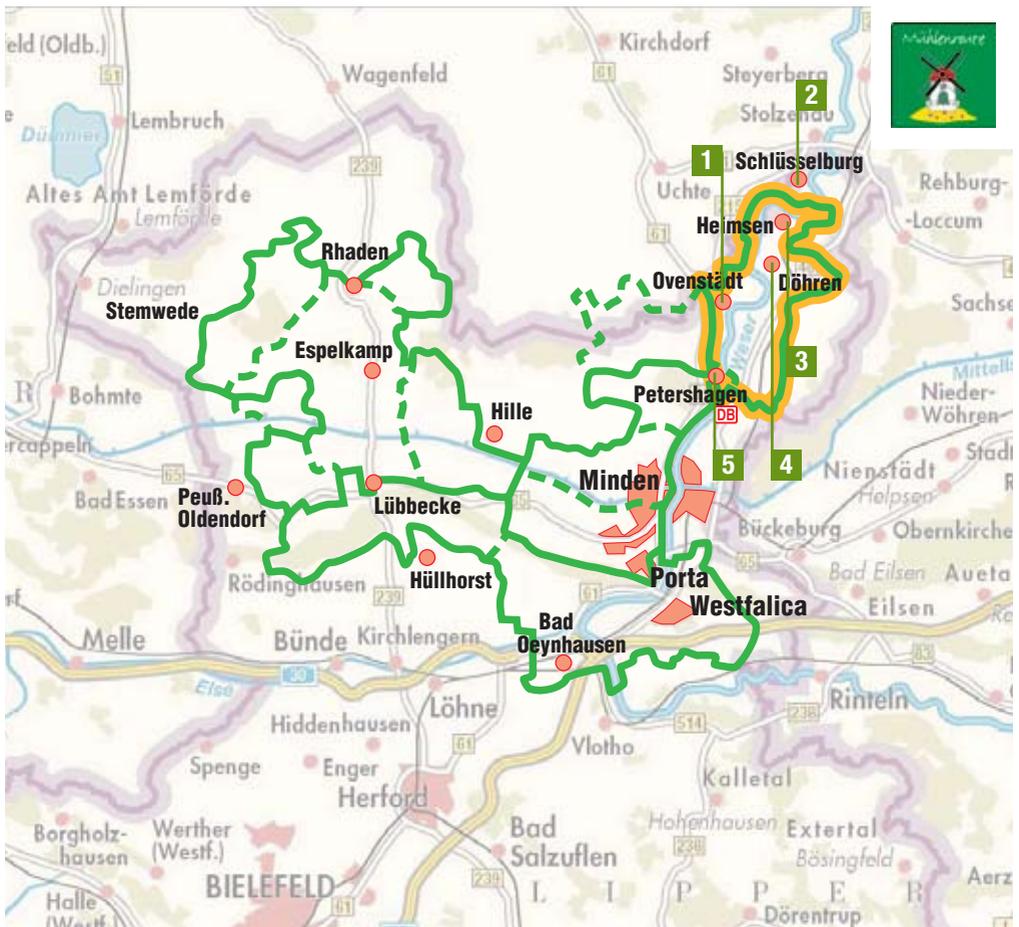
Die Tagestour - ein Rundkurs über 55 Kilometer - verbindet allein 9 sehenswerte Mühlen-Oldtimer. Sie beginnt und endet in der alten Weserstadt Petershagen mit einem zauberhaften Schloss der Weserrenaissance, in dessen Mauern sich heute ein stilvolles Romantik-Hotel befindet. Über verkehrsarme Wege führt die Route durch die Flusslandschaft und ihre Naturschutzgebiete mit den letzten Weißstorchpopulationen Nordrhein-Westfalens. In Gernheim, einem Glasmacherdorf steht das westfälische Industriemuseum „Glashütte Gernheim“ mit einem auf dem europäischen Festland äußerst seltenen Glasbrennturm. Der Weg führt weiter durch beschauliche alte Weserdörfer mit ihren trutzigen Wehrkirchen.

Vor Schlüsselburg liegt das „Scheunenviertel“, ein bäuerliches Kulturgut von überregionaler Bedeutung, mit seinen 26 Fachwerkbauten zur sicheren Lagerung der Ernte und Schutz vor den verheerenden Bränden in der engen Bebauung der Dörfer.

Über das Wehr in Schlüsselburg wird der Fluss für die Rückfahrt auf der anderen Uferseite gequert. Eine der schönsten Wassermühlen Westfalens liegt in Döhren. Eine Besichtigung lohnt an den Mahl- und Backtagen mit Einkehr in das gemütliche Mühlenstübchen.



// Museumshof Rahden



Information

Länge

Gesamtlänge: 300 Kilometer

Tagestour: 55 Kilometer

Charakter

Flusslandschaft

Asphaltierte Wirtschaftswege

Radwege oder verkehrsarme Nebenstraßen

Kontakt

Mühlenkreis Minden-Lübbecke

Telefon: 05 71 - 8 07 23 17

Internet: www.muehlenkreis.de

Ausflugsziele

- 1 Ovenstädt-Gernheim: Museum Glashütte Gernheim, Glasmacherdorf, westfälisches Industriemuseum
- 2 Schlüsselburg: Scheunenviertel
- 3 Heimsen: Heimat- und Heringsfängermuseum
- 4 Döhren: Wassermühle
- 5 Petershagen: Schloss, Altes Amtgericht

**Kontakt, Informations- und Kartenmaterial
finden Sie auf Seite 72**



// Unterwegs auf der Wellness-Radroute

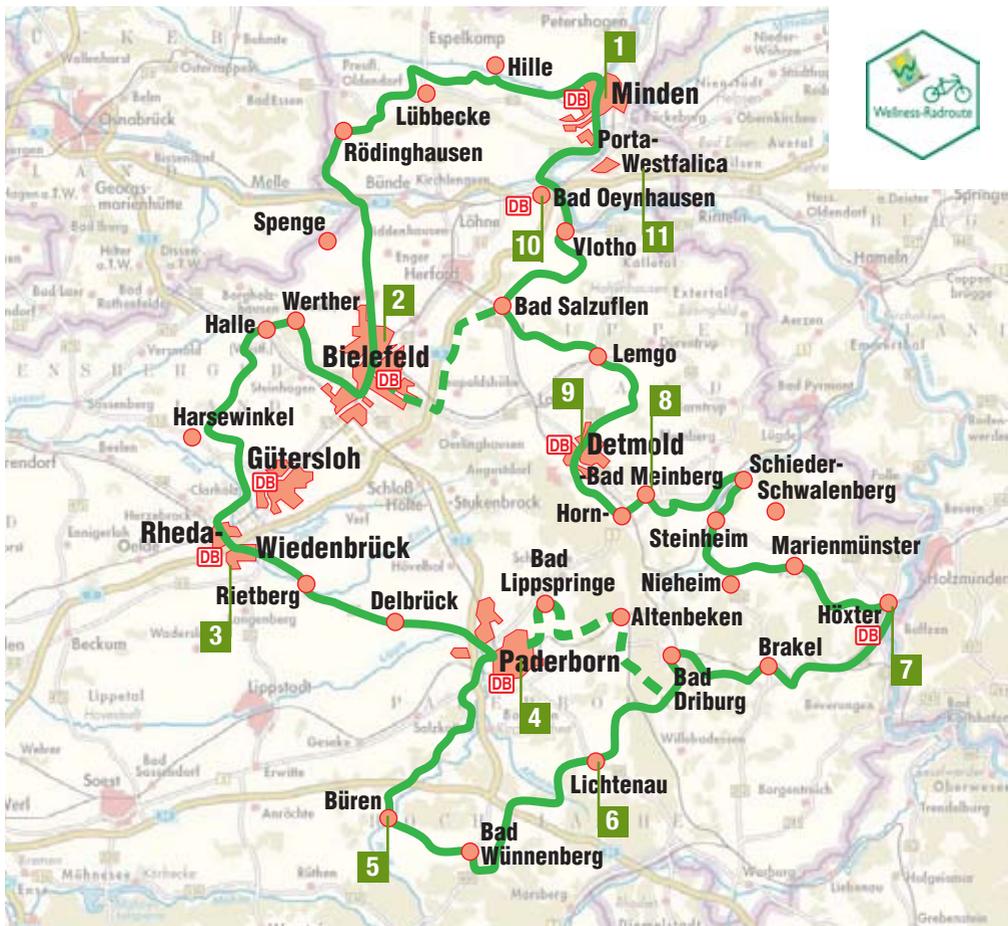
Radeln durch den Heilgarten Deutschlands

Auf gut ausgebauten, ruhigen Wegen zu 14 Heilbädern und Kurorten mit vielfältigen Wellness- und Gesundheitsprogrammen, durch wunderschöne Landschaften und entlang zahlreicher Sehenswürdigkeiten - die Wellness-Radroute bietet Geschichte und Kultur, Gesundheit und Natur - kurz: Wellness pur.

Neu und einzigartig ist bei der Wellness-Radroute die Kombination von Radelgenuss mit Wellness, Gesundheit und Wohlbefinden. Dazu bieten mehr als 30 Orte entlang der Strecke, darunter sechs große Heilbäder und acht staatlich anerkannte Luft- und Kneippkurorte, eine breite Palette von Wellnessangeboten im „Heilgarten Deutschlands“. Vom Thermalbad über Sauna und Massagen bis hin zur Traditionellen Chinesischen Medizin wird dort für das körperliche Wohlbefinden nach der Radtour bestens gesorgt. Tai Chi, Qi Gong, Yoga garantieren Entspannung und Wohlbefinden, zahlreiche Beautyanwendungen einen strahlenden Teint.

Zum Ausgleich zu so viel Wellness: Kultur, Geschichte und Natur. Das Hermannsdenkmal zeugt vom Sieg des Cheruskerfürsten Arminius gegen die Weltmacht Rom. Es gibt bedeutende alte Dome, Kirchen und Klöster wie den Paderborner Dom oder die ehemalige Reichsabtei Corvey bei Höxter – Anwärter auf die Anerkennung als Weltkulturerbe. Heinrich Hoffmann von Fallersleben und Annette von Droste-Hülshoff weilten hier ebenso wie die Gebrüder Grimm.

Prächtige Schlösser und Bauten der Weserrenaissance geben ein eindrucksvolles Bild vergangener Lebensstile und -gefühle und sind die bedeutendsten architektonischen Zeitzeugen der Renaissance nördlich der Alpen. Ein Bummel durch alte Hanse- und Fachwerkstädte mit ihren historischen Stadtkernen und eine Rast in einem der zahlreichen Straßencafés sind lohnende Pausen. Regionale Spezialitäten sorgen für leibliches Wohlbefinden. Herrliche Parks und Gärten der „Garten-Landschaft OstWestfalenLippe“ laden zum Picknick und Durchatmen ein.



Information

Länge

Gesamtlänge: 538 Kilometer

Charakter

Es gibt ebene und flußbegleitende Abschnitte sowie Mittelgebirgspassagen. Die Route führt über Radwege oder verkehrsarme Nebenstraßen.

Kontakt

OstWestfalenLippe Marketing GmbH

Telefon: 05 21 - 9 67 33 25

Internet: www.teutoburgerwald.de

Ausflugsziele

- 1 **Minden:** Schiffmühle und Wasserstraßenkreuz
- 2 **Bielefeld:** Sparrenburg und Ravensberger Spinnerei
- 3 **Rheda-Wiedenbrück:** Flora Westfalica Park
- 4 **Paderborn:** Dom, Rathaus, Schloss Neuhaus und Heinz Nixdorf MuseumsForum
- 5 **Büren:** Wewelsburg
- 6 **Lichtenau:** Kloster Dalheim
- 7 **Höxter:** Schloss und Kloster Corvey und Fachwerkhäuser der Weserrenaissance
- 8 **Horn-Bad Meinberg:** Externsteine
- 9 **Detmold:** Hermannsdenkmal
- 10 **Bad Oeynhausen:** GOP-Variété im Kaiserpalais und Kurpark
- 11 **Porta Westfalica:** Kaiser-Wilhelm-Denkmal

**Kontakt, Informations- und Kartenmaterial
finden Sie auf Seite 73**



// Heidelandschaft der Senne

BahnRadRouten – einfach clever!

Die BahnRadRouten „Teuto-Senne“, „Weser-Lippe“ und „Hellweg-Weser“ versprechen unbeschwertes Radfahrvergnügen im sonnigen Herzen Deutschlands. Los radeln, ohne vorher die Strecke genau planen zu müssen. Sind dann die Beine müde, haben Sie eine Panne, spielt das Wetter nicht mehr mit oder war der Biergarten einfach zu gemütlich – macht nichts, der nächste Anschluss an Stadt- und Regionalbahnen ist immer schnell erreicht.

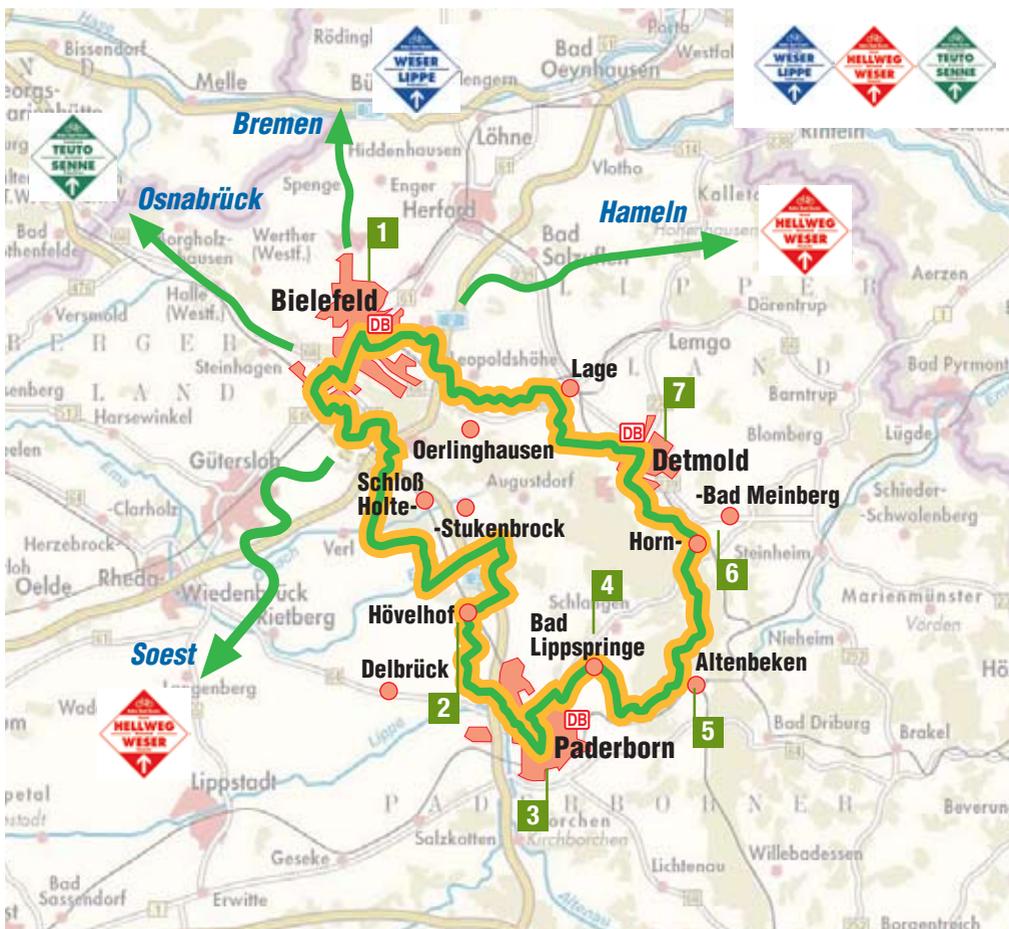


// Radfahrer-Partner Regionalbahn



// Tourist Information Paderborn

Die Drei-Tage-Tour stellt zwei der drei BahnRadRouten vor: Der Weg führt von Paderborn auf der „Teuto-Senne-Route“ durch die Heidelandschaft der Senne nach Bielefeld. Dann geht es auf der „Weser-Lippe-Route“ in die alte lippische Residenzstadt Detmold, von dort über die Kurstadt Bad Lippspringe zurück nach Paderborn. Unterwegs ist ausreichend Zeit für erholsame Pausen in gemütlichen Biergärten, die Besichtigung reizvoller Innenstädte und vieler anderer Sehenswürdigkeiten. Und: „Verfahren“ unmöglich! Bei der Tourist Information Paderborn können Sie GPS-Satellitennavigationsgeräte für die Tour mieten.



Information

Länge

Paderborn - Bielefeld: ca. 70 Kilometer
 Bielefeld - Detmold - Paderborn: ca. 95 Kilometer

Charakter

Paderborn-Bielefeld: Flachland
 Bielefeld-Detmold-Paderborn: leicht hügelig
 Überwiegend verkehrsarme Wirtschaftswege, wenige Nebenstraßen und nicht asphaltierte Wege.

Kontakt

Arbeitsgemeinschaft BahnRadRouten
 c/o Tourist Information Paderborn
 Telefon: 0 52 51 - 88 29 80
 Internet: www.BahnRadRouten.de

Ausflugsziele

1 Bielefeld: Sparrenburg, Alter Markt, Ravensberger Spinnerei, Kunsthalle
2 Hövelhof: Naturschutzgebiet Moosheide mit Emsquellen
3 Paderborn: Altstadt mit Dom, Rathaus und Paderqueller, Heinz Nixdorf MuseumsForum, Schloss Neuhaus
4 Bad Lippspringe: Lippequelle, Arminius- und Kaiser-Karls-Park
5 Altenbeken: Eisenbahnviadukt
6 Horn-Bad Meinberg: Historischer Stadtkern Horn, Externsteine
7 Detmold: Historische Altstadt, Fürstliches Residenzschloss, Hermannsdenkmal, Westfälisches Freilichtmuseum

Kontakt, Informations- und Kartenmaterial finden Sie auf Seite 71

Passendes Pauschalangebot auf Seite 66 Angebot Nr. 3 und Nr. 4



// Schloss Neuhaus, Paderborn

Die Paderborner Land Route

Ein neuer Fahrrad-Rundkurs verknüpft jetzt die touristischen Perlen des Paderborner Lands zu einem Schmuckstück des Aktivurlaubs in Deutschland. Hier warten 260 Kilometer Natur, Geschichte und Kultur auf anspruchsvolle Radtouristen. Das Paderborner Land glänzt mit Natur, Geschichte und Kultur. Viele hundert Kilometer Radwege, darunter Fernstrecken wie Kaiser- und Römerroute, wurden hier im alten Hochstift, das von den sanften Bergen des Teutoburger Waldes, Eggegebirges und Sauerlandes gesäumt wird, bereits ausgeschildert.

Jetzt kommt ein weiteres Angebot hinzu: Die Paderborner Land Route erschließt den Radlern alle Schätze auf einem Rundkurs. Aktivurlauber erleben täglich Neues, ohne die Region verlassen zu müssen.

Die Route bringt Radfahrer auch in die Zentren aller Städte – neben Paderborn selbst etwa auch nach Büren, in das Fachwerkidyll und Spargelparadies Delbrück sowie die Kurorte Bad Lippspringe und Bad Wünnenberg.

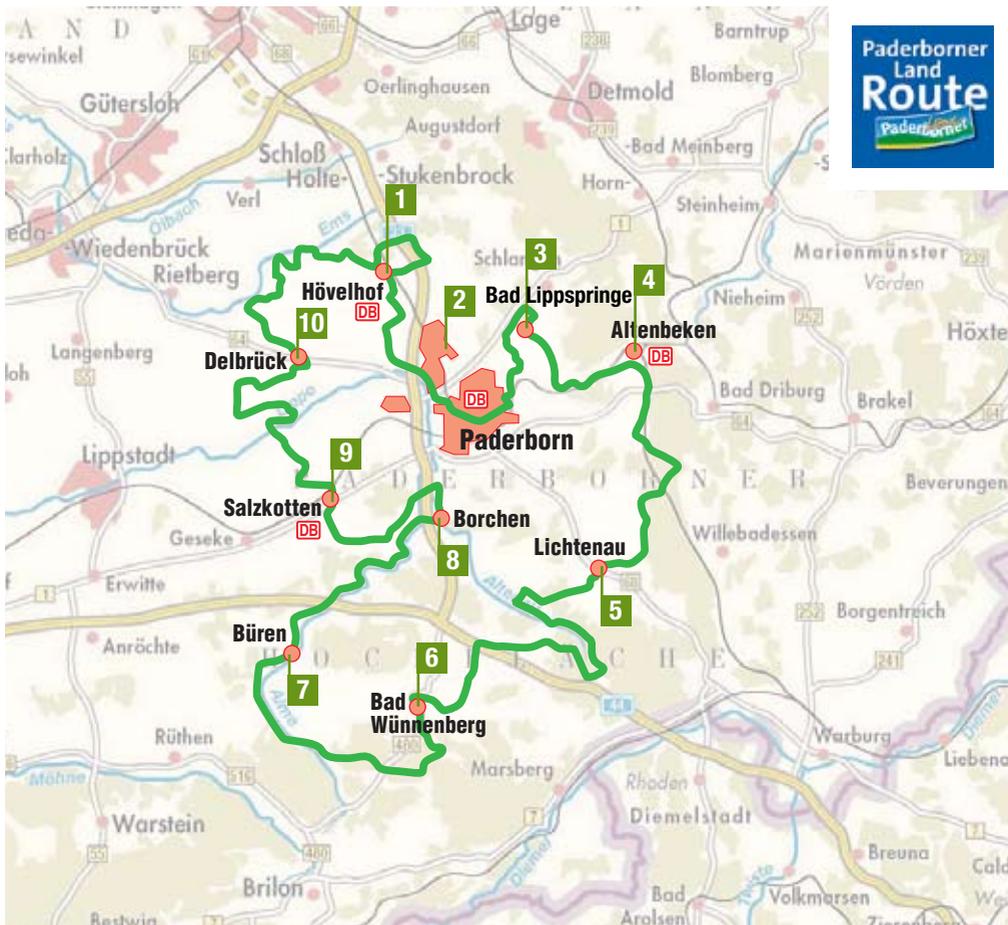
Damit finden Radler auch Gelegenheit, die westfälische Küche in ihrer ganzen Bandbreite zu genießen. Gasthäuser, Hotels und Privatunterkünfte, viele davon speziell auf Radlerwünsche eingestellt, sind in großer Zahl vorhanden.



// Landschaft Hövelhof

Kontakt, Informations- und Kartenmaterial finden Sie auf Seite 73

Passendes Pauschalangebot auf Seite 67 Angebot Nr. 5



Information

Länge

Gesamtlänge: 260 Kilometer

Charakter

Flusstäler, Paderborner Hochfläche, wenige Steigungen. Größtenteils asphaltierte Wege. Wegen einiger weniger geschotterter und naturnaher Wegabschnitte wird von der Benutzung schmalreifiger Rennräder abgeraten.

Kontakt

Touristikzentrale Paderborner Land e.V.

Telefon: 0 29 51 - 97 03 00

Internet: www.paderborner-land.de

Ausflugsziele

- 1 Hövelhof: Sennelandschaft mit Emsquellen
- 2 Paderborn: Dom, Kaiserpfalz, Computer-Museum HNF, Schloß Neuhaus, Paderquellen
- 3 Bad Lippspringe: Kurparks mit Lippequelle
- 4 Altenbeken: Großer Eisenbahn-Viadukt
- 5 Lichtenau: Kloster Dalheim
- 6 Bad Wünnenberg: Aatal, Aabachtalsperre
- 7 Büren: Jesuitenkirche, Wewelsburg
- 8 Borchen: Mallinckrodthof
- 9 Salzkotten: Gradierwerk, Handwerkerinsel
- 10 Delbrück: Kirchplatz, Boker Kanal, NSG Steinhorster Becken



Die LandesGartenSchau-Route – von Paderborn bis Lünen

Die LandesGartenSchau-Route verläuft quer durch das Kulturland Westfalen mit einer Vielzahl von Landschafts- und Naturschutzgebieten sowie kunstvoll angelegten Parkanlagen mit tollen Spielmöglichkeiten. Entlang der Route erwartet den Radler eine Mischung aus Ruhe in der Natur und dem Leben in den historischen Städten und Dörfern.

Auf 140 Kilometern liegen sechs Landesgartenschau-Gelände, mit ihren Parklandschaften:

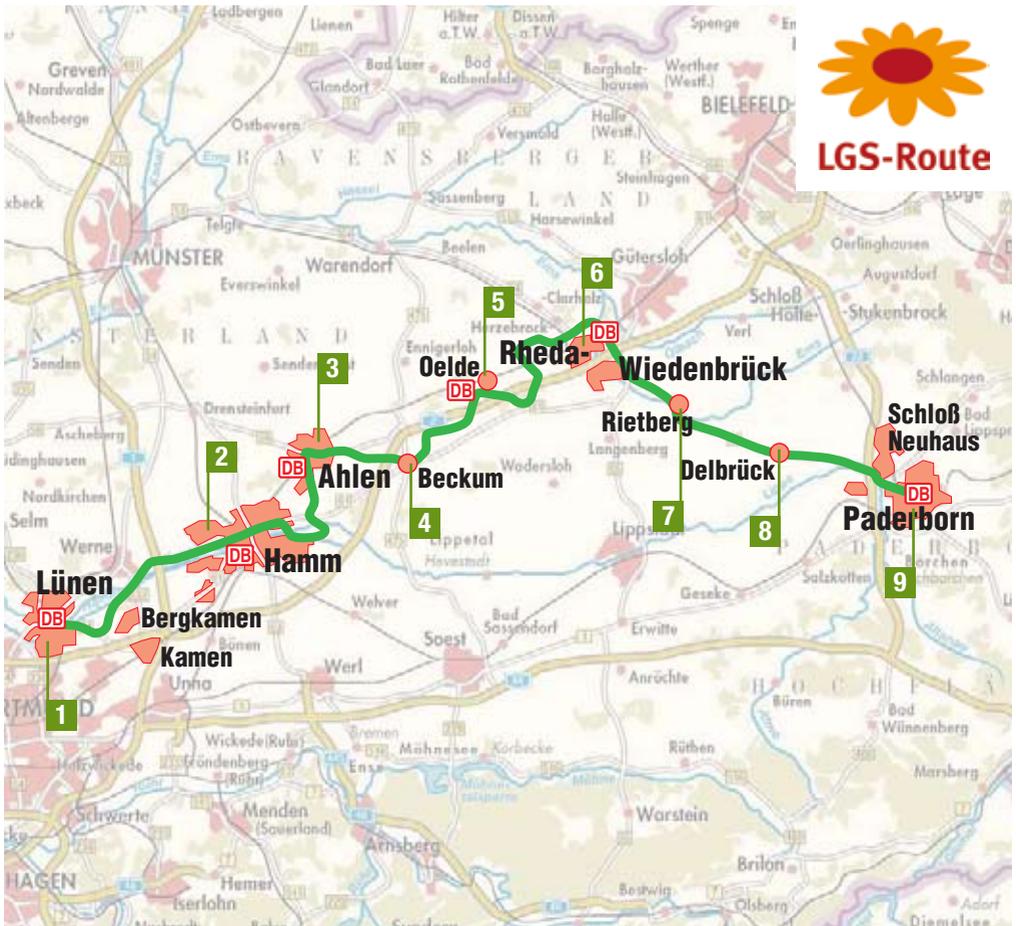
- Schloß- und Auenpark in Paderborn-Schloß Neuhaus (Landesgartenschau 1994)
- Landesgartenschau in Rietberg (2008)
- Flora Westfalica in Rheda-Wiedenbrück (Landesgartenschau 1988)
- Vier-Jahreszeiten-Park in Oelde (Landesgartenschau 2001)
- Maximilianpark in Hamm (Landesgartenschau 1984)
- Seepark in Lünen (Landesgartenschau 1996)

Die gesamte Strecke ist gut ausgeschildert und führt von Paderborn über Delbrück und Rietberg nach Rheda-Wiedenbrück, von dort über Oelde, Beckum und Ahlen nach Hamm und dann nach Lünen. Am Wegesrand lädt die ortstypische Gastronomie mit wechselnden, den Jahreszeiten entsprechenden Gerichten zum Verweilen ein.

Da es auf der gesamten Strecke kaum Steigungen gibt, ist die LandesGartenSchau-Route besonders für Familien mit Kindern gut geeignet. Die Parks sind familienfreundlich angelegt und laden mit Themen-Spielplätzen für die „Kleinen“ zu Mini- und Maxi-Pausen ein.

Von den insgesamt neun angrenzenden Städten besteht bei sechs von ihnen die Möglichkeit, mit der Bahn anzureisen. Die anderen Städte sind ab Bahnhof mit öffentlichen Verkehrsmitteln zu erreichen. Zudem gibt es an Sonn- und Feiertagen einen Fahrradbus zwischen Paderborn und Rheda-Wiedenbrück.

Kontakt, Informations- und Kartenmaterial finden Sie auf Seite 71



Information

Länge

Gesamtlänge: 140 Kilometer

Charakter

Die Route bietet eine Mischung aus Ruhe in der Natur und dem fröhlichen Leben in den historischen Städten und idyllischen Dörfern. Sie verläuft durch Landschafts- und Naturschutzgebiete sowie kunstvoll angelegte Parkanlagen und weist auf der gesamten Länge kaum Steigungen auf.

Kontakt

Delbrücker Marketinggemeinschaft e.V.

Telefon: 0 52 50 - 9 96 - 111

Internet: www.lgs-route.de

Ausflugsziele

- 1 **Lünen:** Stadtkirche St. Georg (14. Jhd.), Innenstadt, Schlosspark Schwansbell, Seepark
- 2 **Hamm:** Glaselefant im Maximilianpark, Hindutempel
- 3 **Ahlen:** Wasserschlösser
- 4 **Beckum:** Freizeitpark Phoenix, Badesse Tuttenbrock
- 5 **Oelde:** Vier-Jahreszeiten-Park, mittelalterliche Höhenburg Stromberg
- 6 **Rheda-Wiedenbrück:** Flora Westfalica
- 7 **Rietberg:** liebevoll restaurierte Fachwerkgebäude
- 8 **Delbrück:** historischer Kirchplatz
- 9 **Paderborn:** Schloß Neuhaus



// Henrichshütte

Industriekultur (er)fahren und entdecken!

Im wahrsten Sinne des Wortes „erfahrbar“ Geschichte bietet die „Route der Industriekultur per Rad“, die als »Radroute des Jahres 2006 in Nordrhein-Westfalen« ausgezeichnet wurde.

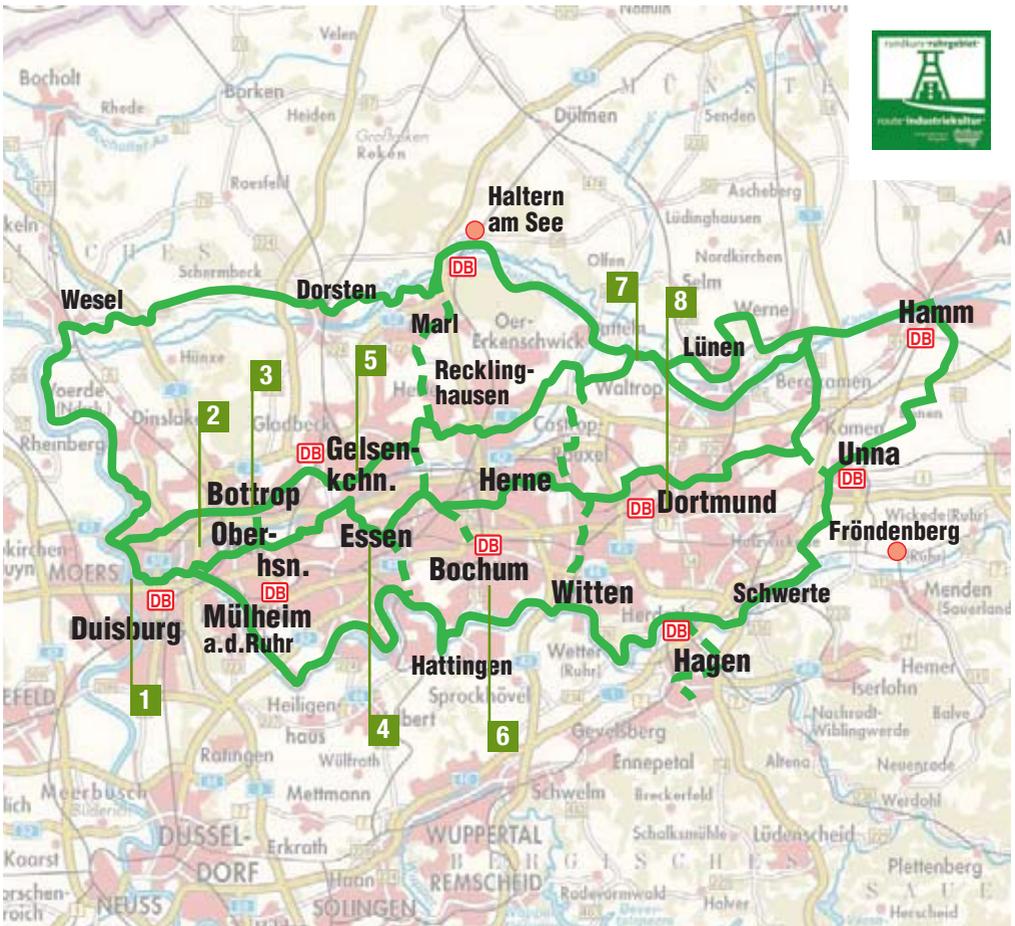
Auf einem ca. 700 Kilometer langen ausgeschilderten Radwegnetz führt sie die Besucher zu den Highlights und verborgenen Schätzen der Industriekultur an Emscher und Lippe, Rhein und Ruhr. Sie erschließt das einzigartige industriekulturelle Erbe der Metropole Ruhr und ermöglicht einen spannenden Streifzug durch 150 Jahre Industriegeschichte. Gerade mit dem Fahrrad – im Verbund mit Bus und Bahn – lassen sich die vielfältigen Facetten der industriellen Kulturlandschaft des Ruhrgebiets am besten erkunden und entdecken.

Die Hauptwege der Route – „Emscher Park Radweg“ und „Rundkurs Ruhrgebiet“ – verlaufen entlang der Ruhr im Süden, auf Kanaluferwegen durch das Neue Emschertal oder auch auf ehemaligen Bahntrassen. Der „RuhrtalRadweg“ ermöglicht den direkten Anschluss an das Hochsauerland bis nach Winterberg.

Wie auf einer Perlenschnur sind die ehemaligen, heute umgenutzten Industriemonumente entlang des Weges aufgereiht: ehemalige Hüttenwerke und Gasometer, Zechen und Kokereien, Halden, die zu spektakulären Panoramen umgestaltet wurden, prächtige Untermervillen und denkmalgeschützte Arbeitersiedlungen. Als lebendige, industriekulturelle Erlebnisorte vermitteln sie dem Radreisenden heute nicht nur hautnahe Einblicke in Arbeits- und Lebensbedingungen des Industriezeitalters, sondern machen die Radreise durchs Revier zu einem außergewöhnlichen und abwechslungsreichen Erlebnis.



// Industriekultur per Rad



Information

Länge

Gesamtlänge: 700 Kilometer

Charakter

Die gut ausgeschilderte Route führt auf dem Emscher Park Radweg, Rundkurs Ruhrgebiet und Verbindungswegen größtenteils über ehemalige Bahntrassen, Kanaluferwegen und auf verkehrsarmen Stadtstraßen.

Kontakt

RTG Ruhrgebiet Tourismus GmbH & Co. KG
Telefon: 0 18 05 - 18 16 10 (0,07 Euro/30 Sek. im Festnetz der T-COM, Mobilfunkpreise können abweichen.)
Internet: www.route-industriekultur.de

Ausflugsziele (Auswahl)

- 1 **Duisburg:** Landschaftspark Nord, Innenhafen, Alsumer Berg
- 2 **Oberhausen:** Gasometer, Siedlung Eisenheim
- 3 **Bottrop:** Tetraeder, Gartenstadt Welheim
- 4 **Essen:** Weltkulturerbe Zollverein, Schurenbachhalde, Villa Hügel
- 5 **Gelsenkirchen:** Nordsternpark, Halde Rheinelbe
- 6 **Bochum:** Jahrhunderthalle, Eisenbahnmuseum
- 7 **Waltrop:** Schiffshebewerk Henrichenburg
- 8 **Dortmund:** Zeche Zollern, Kokerei Hansa

**Kontakt, Informations- und Kartenmaterial
finden Sie auf Seite 73**



// Baldeneysee, Essen

Der RuhrtalRadweg

Einer der abwechslungsreichsten und vielseitigsten Flüsse Deutschlands lädt mit seinen Uferwegen ein zur Entdeckung einer ganzen Region. Kein anderer Fluss in Deutschland verbindet Kultur und Natur auf so engem Raum. Auf den 230 Kilometern von der Quelle bei Winterberg bis zur Mündung in den Rhein bei Duisburg verbindet der RuhrtalRadweg, der als „Radroute des Jahres 2007 in NRW“ ausgezeichnet wurde, die ursprüngliche Landschaft des Sauerlandes mit der aufregenden und erlebnisreichen Metropole Ruhr.

Wie auf einer Zeitreise durch die Geschichte radelt man von den ländlichen Wiesenlandschaften im Sauerland vorbei an der Wiege des Bergbaus in Witten, stillgelegten Zechananlagen in Hattingen und Essen bis hin zum Hafen in Duisburg, der den Wandel zum modernen Dienstleistungszentrum bereits vollzogen hat.

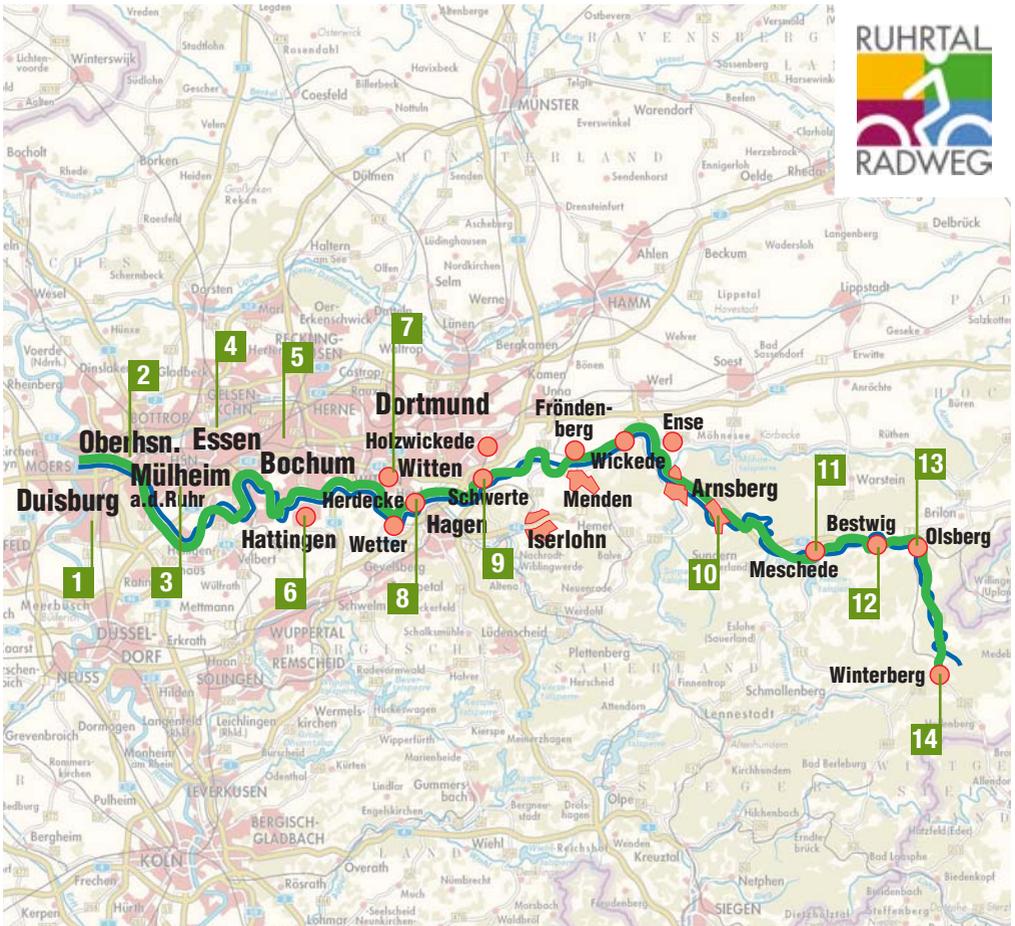
Dabei fährt der Tourenradler mit Hilfe einer lückenlosen Beschilderung und informativen Hinweistafeln meistens auf den ehemaligen Leinpfaden direkt an der Ruhr. So lässt sich eine ganze Region aktiv, aber dennoch entspannt genießen.



// RuhrtalRadweg, Bochum

Kontakt, Informations- und Kartenmaterial finden Sie auf Seite 73

**Passendes Pauschalangebot auf Seite 67
Angebot Nr. 6**



Information

Länge

Gesamtlänge: 230 Kilometer

Charakter

Überwiegend flussbegleitend, moderate Steigungen. Meist ausgebaut Radwege abseits von Straßen, durchgehend beschildert.

Kontakt

RTG Ruhrgebiet Tourismus GmbH & Co. KG

Telefon: 01805 - 18 16 30

(0,07 Euro/30 Sek. Festnetz T-COM,

Mobilfunkpreise können abweichen.)

Internet: www.ruhrtalradweg.de

Ausflugsziele

- 1 Duisburg: Landschaftspark Duisburg-Nord
- 2 Oberhausen: Gasometer
- 3 Mülheim a. d. Ruhr: Aquarius Wassermuseum
- 4 Essen: Villa Hügel, Baldeneysee
- 5 Bochum: Eisenbahnmuseum Bochum-Dahlhausen
- 6 Hattingen: Burg Blankenstein
- 7 Witten: Muttental
- 8 Herdecke: Ruhrviadukt Herdecke
- 9 Schwerte: Senfmuseum
- 10 Arnsberg: historischer Stadtkern
- 11 Meschede: Hennesee
- 12 Bestwig: Besucherbergwerk Ramsbeck
- 13 Olsberg: Schloss Schellenstein
- 14 Winterberg: Bike Arena Sauerland



// Burg Satzvey

Die Eifel-Höhen-Route

Warum sich entscheiden? Auf der Eifel-Höhen-Route vier Radwege der Eifel erkunden!

Die Radwege der Eifel sind so facettenreich, dass man sich ungern für nur einen davon entscheiden möchte. Das muss man auch nicht! Denn die Eifel-Höhen-Route verbindet gleich vier von ihnen zu einer abwechslungsreichen und anspruchsvollen Rundtour.

Streckenweise auf Abschnitten des RurUfer-, des Erft-, des Ahr- und des Kylltalradweges führt sie, auf insgesamt 230 Kilometern Länge, durch die eindrucksvollen Naturlandschaften des Nationalparks Eifel und des Deutsch-Belgischen Naturparks Hohes Venn - Eifel.

Die Nähe zur Bahnstrecke Köln-Trier sowie zur Ruhrtalbahn ermöglicht eine umweltfreundliche An- und Abreise.

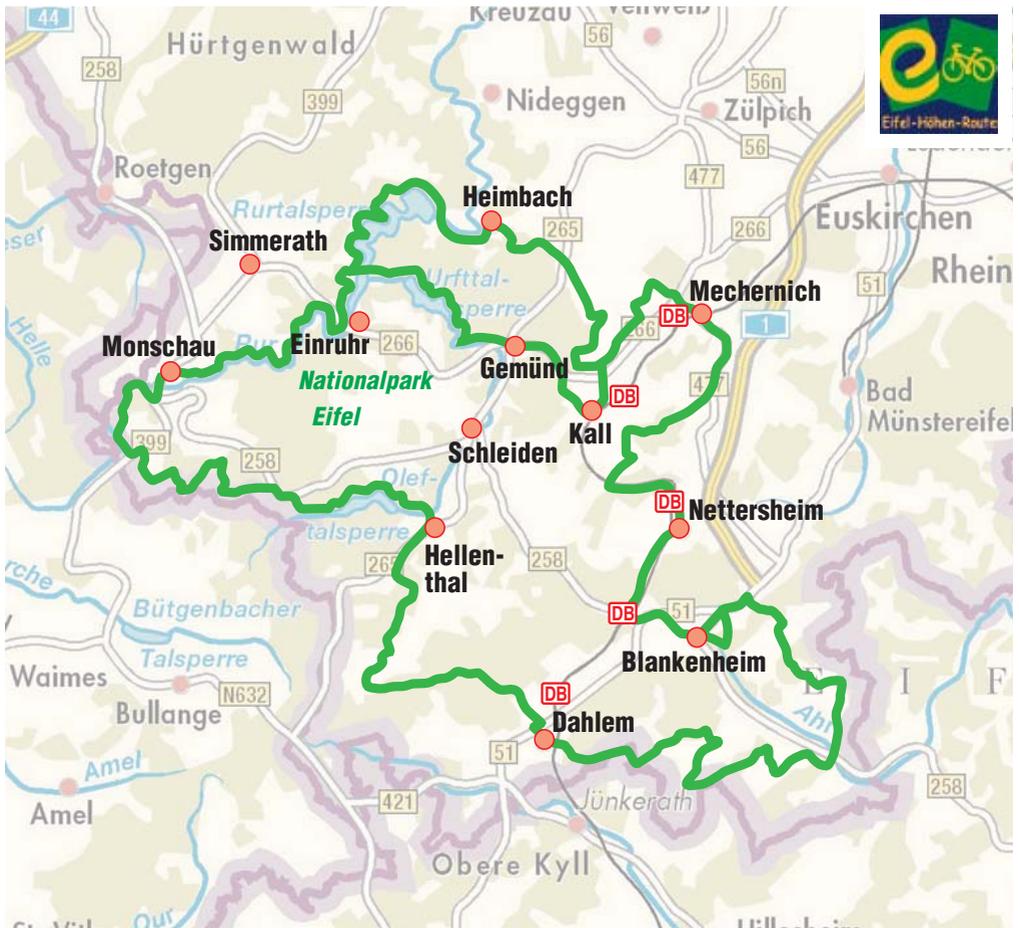
Die Eifel-Höhen-Route spannt einen Bogen von nicht alltäglichen Natur-Panoramen, den so genannten „Eifel-Blicken“, über Wunderwerke der Technik, den Talsperren der Eifeler Seenplatte

bis hin zu historischen Kleinodern und interessanten Freizeiteinrichtungen. Sehenswert ist etwa der „Eifel-Blick“ über Simmerath-Einruhr in das Tal der Rurtalsperre, erlebenswert die Querung der imposanten Staumauer des Urtfrees, erholsam ein Bummel durch Fachwerkstädte wie Blankenheim und Monschau, spannend und lehrreich etwa ein Besuch eines der Nationalpark-Tore.

Egal, wonach einem der Sinn steht: Die Eifel-Höhen-Route bietet sich in Etappen als Tages-tour oder zusammenhängend als Mehrtages-tour zum „Schnuppern“ geradezu an.



// Urtfalsperre



Information

Länge

Blankenheim - Hellenenthal: ca. 61 Kilometer
 Hellenenthal - Einruhr: ca. 46 Kilometer
 Einruhr - Gemünd: ca. 43 Kilometer
 Gemünd - Blankenheim: ca. 45 Kilometer
 Gesamtlänge: ca. 230 Kilometer

Charakter

Die Eifel-Höhen-Route ist eine abwechslungsreiche und sportlich anspruchsvolle Rundtour.

Kontakt

Eifel Tourismus GmbH
 Telefon: 0 65 51 - 96 56 -0
 Internet: www.eifel.info

Die fahrradfreundlichen Betriebe an der Eifel-Höhen-Route stellen sich im Radmagazin Eifel 2008 vor.



Kontakt, Informations- und Kartenmaterial finden Sie auf Seite 71

Passendes Pauschalangebot auf Seite 67
 Angebot Nr. 7



// Radeln auf der Drei-Flüsse-Tour

Die 3-Flüsse-Tour

Dieser Rundkurs bietet drei Flüsse auf einen Streich. Er beginnt an der Mündung der Ahr bei Remagen. Das „Tal des Rotweins“ ist bekannt für seine Weinfeste und Straußwirtschaften. Der mittelalterliche Stadtkern von Ahrweiler oder die Ahr-Thermen in Bad Neuenahr sind Stationen am Wegesrand.

An der Quelle der Ahr erzählen im historischen Burgort Blankenheim beeindruckende Sehenswürdigkeiten die Geschichte des Mittelalters. Nur ca. 10 Kilometer entfernt, in Nettersheim-Holzmühlheim, befindet sich die Quelle der Erft. Unterwegs sind steinerne Zeugen der Römerzeit, wehrhafte Stadtbefestigungen, mächtige Burgen aus der Ritterzeit und prunkvolle Schlösser aus den Glanzzeiten des rheinischen Adels zu sehen. Gigantische Tagebaugebiete zeigen die industrielle Gegenwart.

Auf Ihrem letzten Teilstück des Erft-Radweges haben Radler die Qual der Wahl: entweder sie widmen Sie sich erneut dem Thema Römer oder sie interessieren sich eher für Kunst und

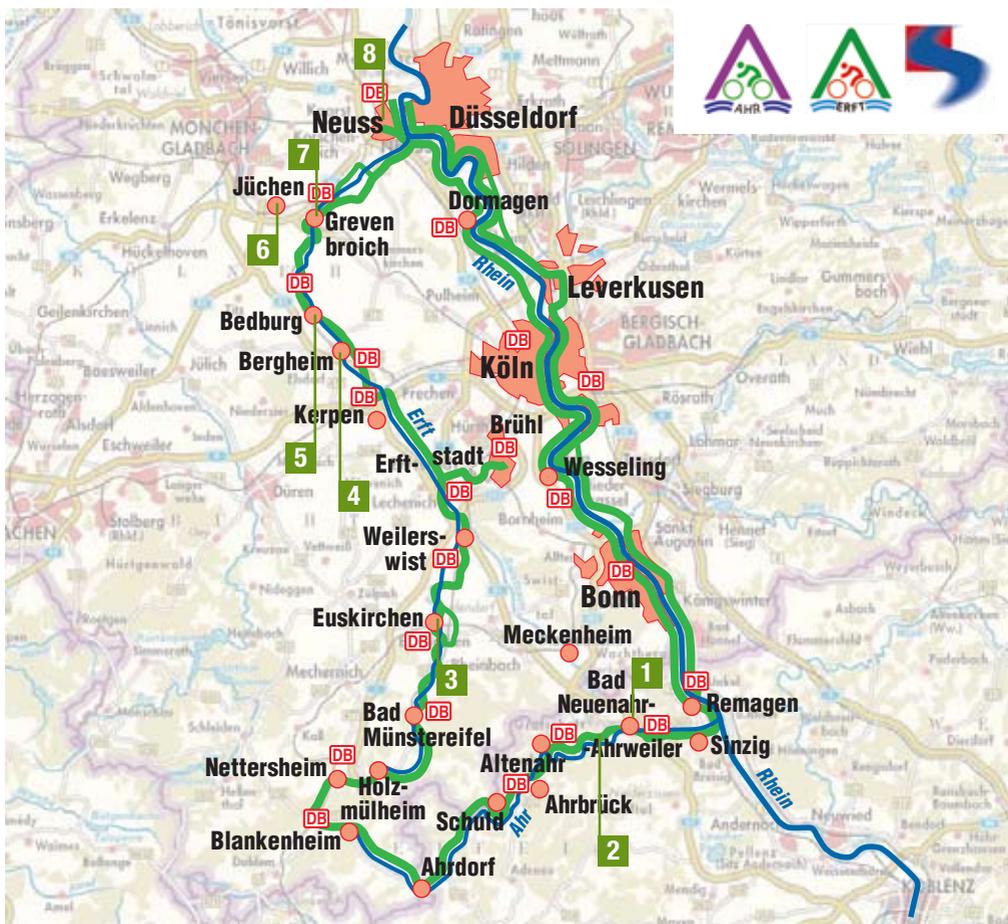
Kultur. Geboten wird hier beides: Schloss Hülchrath, Schloss Dyck oder das Neusser Römerlager sind immer einen Besuch wert und das Museum Insel Hombroich begeistert mit einem Museumskonzept, das Kunst in Einklang mit der Natur bietet. An der Mündung der Erft in den Rhein geht's auf dem Erlebnisweg Rheinschiene in Richtung Köln und Bonn weiter. Nähere Erläuterungen zur Rheinschiene auf den nächsten Seiten.



// Überquerung der Erft

Kontakt, Informations- und Kartenmaterial finden Sie auf Seite 71

Passendes Pauschalangebot auf Seite 67 Angebot Nr. 8



Information

Länge

Gesamtlänge: 300 Kilometer

Charakter

Rundkurs, durchgängig mit den Logos der jeweiligen Radrouten beschildert. Meist separate Radwege mit weitgehend gut befahrbarer Oberfläche, mit teilweise wassergebundener und asphaltierter Decke. In Teilen des Ahr-Radweges leichte Anstiege, streckenweise verläuft der Weg auf einem ehemaligen Bahndamm, ca. 8 Kilometer entlang einer Straße. Am Erft-Radweg gibt es zwischen der Quelle und Bad Münstereifel einige kleine Steigungen mit 150 Höhenmetern, anschließend ebene Streckenführung mit einigen Parallelstrecken und Abstecher.

Kontakt

Arbeitsgemeinschaft 3-Flüsse-Tour

Telefon: 0 22 34 - 9 55 68 30

Internet: www.drei-fluesse-tour.de

Ausflugsziele

- 1 **Bad Neuenahr:** Kurhaus
- 2 **Ahrweiler:** Roemervilla Blankenheim, Tiergartentunnel
- 3 **Erft:** Rheinisches Industriemuseum
- 4 **Paffendorf:** Schloss Paffendorf, Tagebauaussichtspunkte
- 5 **Bedburg:** Altstadtkern Alt-Kaster
- 6 **Jüchen:** Schloss Dyck
- 7 **Grevenbroich:** Schloss Hülchrath
- 8 **Neuss-Holzheim:** Museum Insel Hombroich



// Düsseldorf Hafen, Gehry Bauten

Der Erlebnisweg Rheinschiene

Der Rhein lädt Sie ein zu einer Erlebnistour zwischen Bonn und Duisburg. Treten Sie in die Pedale, lassen Sie sich von einer Landschaft voller Gegensätze fesseln. Vorbei geht's an gigantischen Stahlwerken, betriebsamen Containerhäfen, lebendigen Großstädten wie Köln und Düsseldorf. In unmittelbarer Nachbarschaft tauchen Sie ab in echte Rheinidylle mit Auenwäldern, Sandbänken und grünen Deichen. Und immer wieder fällt der Blick aufs Wasser: Schubschiffe, Ausflugsdampfer, Ruderboote oder Fährschiffe begleiten Ihre „Flussfahrt“. Altstädte und Rheinterrassen locken mit Biergärten und Cafés.

Der Erlebnisweg Rheinschiene macht es Ihnen leicht: Streckenlogo und Infotafeln sind zuverlässige Orientierungshilfen. Auf Thementafeln erfahren Sie Wissenswertes rund um die Besonderheiten entlang der Route. Fahren können Sie rechts- und linksrheinisch, wenn Sie wollen, bis zu 320 Kilometer.

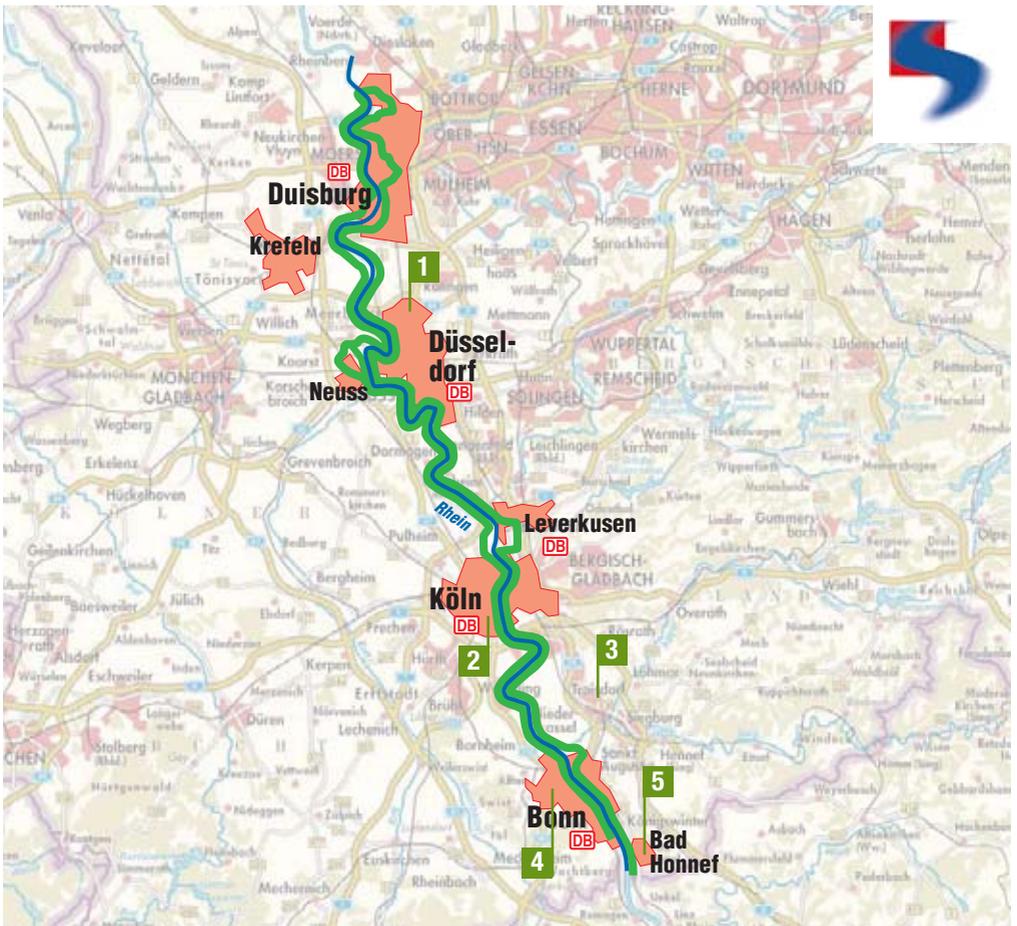
Fähren und Brücken machen eine individuelle Routenplanung möglich. Wechseln Sie die Rheinseiten und entscheiden Sie sich je nach Kondition, Lust und Zeit für Varianten vom kurzen Ausflug bis zur mehrtägigen Radwanderung.



// Blick auf den Kölner Dom



// Posttower, Bonn



Information

Länge

je 160 Kilometer an beiden Seiten des Rheins

Charakter

flache, verkehrsarme Strecke

Kontakt

Bonn-Köln-Düsseldorf

Internet: www.erlebnisweg-rheinschiene.de

Ausflugsziele

- 1 Düsseldorf:** Schloss und Park Benrath, Medien-Hafen, Altstadt mit Rheinuferpromenade, Kulturzentrum Ehrenhof mit museum kunst palast, Ruinen der Barbarossa-Pfalz (Kaiserswerth)
- 2 Köln:** Dom und romanische Kirchen in der malerischen Kölner Altstadt, Museumslandschaft in der Innenstadt, Aussichtsplattform des rechts-rheinischen KölnTriangle
- 3 Troisdorf:** Bilderbuchmuseum Burg Wissem
- 4 Bonn:** Museumsmeile, Beethoven-Haus
- 5 Rhöndorf/Bad Honnef:** Konrad-Adenauer-Haus

**Kontakt, Informations- und Kartenmaterial
finden Sie auf Seite 71**



// Erkelenz-Kleinbouslar (HTS/Stieding)

Radeln nach Zahlen im Braunkohleabbaugebiet Garzweiler II

Seit es in der Freizeit-Region Heinsberg das Knotenpunktsystem gibt, ist radeln denkbar einfach. Ein Netz aus nummerierten und ausgeschilderten Knotenpunkten weist Radlern den Weg. Übersichtstafeln vereinfachen die Orientierung zusätzlich.

Der Braunkohlentagebau spielt im Osten der Freizeit-Region Heinsberg eine einschneidende Rolle. Nachdem der Abbau von Braunkohle in der Region beschlossen wurde, hat sich dies zu einem viel diskutierten Thema entwickelt: wirtschaftliche Effekte auf der einen Seite, die Umsiedlung von Dörfern und die Zerstörung kulturhistorischer Gebäude auf der anderen Seite. Diese Rundtour führt entlang einiger dieser geschichtsträchtigen Häuser bevor der riesige Bagger kommt.

Holzweiler ist der erste von der Umsiedlung betroffene Ort dieser Themenroute. Von weitem sieht man die markanten Zwillingstürme der neuromanischen Pfarrkirche des Ortes Immerath. Die weiße Immerather Windmühle wird in Neu-

Immerath wieder errichtet. Dagegen fallen das wasserumwehrte Haus Keyenberg, die Backsteinanlage Haus Palandt, der historische Backsteinhof Haus Pesch und die Burg Zourshof dem Bagger zum Opfer.

Bei der Fahrt durch das offene Erkelenzer Bördenland mit weitläufigen Feldern bekommen Radler das Gefühl, dem Horizont entgegenzufahren. Ein Highlight der Tour ist die Aussicht auf das riesige Gebiet des Tagebaus Garzweiler I. Der Blick ist faszinierend und erschreckend zugleich. Zum Ende der Tour lädt der Charme der ehemaligen Festungsstadt Erkelenz zum Verweilen ein.



// Aussichtspunkt Tagebau (HTS/Zocher)



Information

Länge

Gesamtlänge: 550 Kilometer

Tagestour: 35 Kilometer

Charakter

Gut ausgebaute Wirtschaftswege durch die flache, weitläufige Feldlandschaft charakterisieren den Streckenverlauf. An einem Tag mit Sonne und Wolken sollte man hier der Stille lauschen und dem Spiel von Licht und Schatten zusehen.

Kontakt

Heinsberger Tourist-Service e.V.

Telefon: 0 24 52 - 13 14 15

Internet: www.hts-info.de

Ausflugsziele

1 Erkelenz: Innenstadt mit altem Rathaus, Lambertuskirche, Burg mit Resten der Stadtmauer und dem Herrenhaus „Haus Spiess“, Haus Pesch, Haus Palandt, Haus Keyenberg, Burg Zourshof, Haus Bouslar

2 Aussichtspunkt: Tagebau Garzweiler I

3 Immerath: Windmühle; Immerather Kirche

4 Lövenich: Rheinisches Feuerwehrmuseum

Kontakt, Informations- und Kartenmaterial
finden Sie auf Seite 71

Passendes Pauschalangebot auf Seite 69
Angebot Nr. 13



// Rastplatz der Fietsallee mit Blick auf die Schleuse Louisenburg, Straelen

Die Fietsallee am Nordkanal – Radeln auf den Spuren Napoleons

Die familienfreundliche Radroute folgt dem einst von Napoleon geplanten Nordkanal von Neuss über Viersen und Venlo in die Niederlande. Ursprünglich sollte der Nordkanal die damaligen Niederlande vom Rheinhandel abschneiden.

1808 war Baubeginn, doch schon nach kurzer Zeit wurde der Bau aufgrund veränderter politischer Verhältnisse gestoppt. Heute schmücken die Relikte des Kanals die vielfältige und typisch niederrheinische Landschaft.

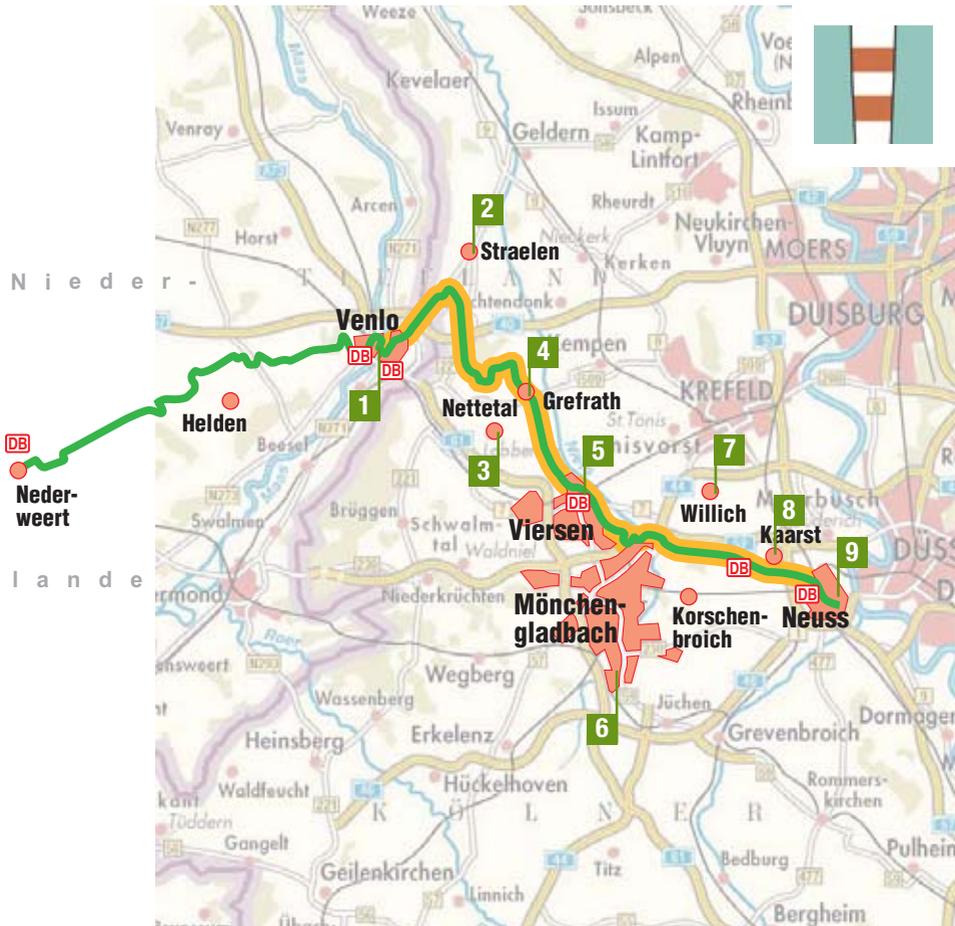
Die Tagestour von Neuss nach Venlo (ca. 50 km) führt durch Wiesen, Wälder und Orte. Die Nordkanal-Trasse ist dabei als Landart-Projekt gestaltet. Der Radweg - die Fietsallee - ist durchgängig als „Blaues Band“ markiert. Anhand von blauen Bodenmarkierungen, Randpfosten oder Tafeln an Straßenlaternen und der Radwegweisung kann der Route sehr einfach gefolgt werden.

Vom Rhein bei Neuss bis nach Willich-Schiefbahn wird die Strecke durch einen wassergefüllten Kanal begleitet. Anschließend markieren

rot-weiße Stangen den geplanten Kanalverlauf. Unterwegs fährt man zunächst durch einen Stadtpark, später durch Felder und Wälder zur Niers, wo eine Erlebnisbrücke auf Entdeckung wartet. Das Tal der Nette, die Krickenbecker Seen, eine alte Schleuse und das gemütliche Venlo warten auf der zweiten Wegeshälfte. Von Venlo aus ist eine umstiegsfreie Rückreise mit dem Zug möglich.

Kulturinteressierte können sich unterwegs anhand der zahlreichen Informationstafeln über die Relikte des Nordkanals sowie die umliegenden Sehenswürdigkeiten informieren. 15 attraktiv und einheitlich gestaltete Rastplätze sowie zahlreiche Restaurants und Gaststätten laden zum Verweilen ein.

**Kontakt, Informations- und Kartenmaterial
finden Sie auf Seite 73**



Information

Länge

Gesamtlänge: 100 Kilometer

Tagestour: 50 Kilometer

Charakter

Landschaftlich attraktive, kulturell interessante Radroute ohne Steigungen; grenzüberschreitend (D – NL); für alle Radfahrenden geeignet. Verlauf ausschließlich über Radwege, Wirtschaftswege und Wohnstraßen, in beide Richtungen ausgeschildert.

Kontakt

Niederrhein Tourismus GmbH

Telefon: 0 21 62 - 81 79 03

Internet: www.niederrhein-tourismus.de

Ausflugsziele

- 1 Venlo: Innenstadt
- 2 Straelen: Schleuse Louisenburg
- 3 Nettetetal: Naturerlebnisgebiet Krickenbecker Seen
- 4 Grefrath: Freilichtmuseum Dorenburg, Freizeitzentrum Grefrath
- 5 Viersen: Stadtpark Robend, Anatols Steinkreis
- 6 Mönchengladbach: Erlebnisbrücke in der Niersaue
- 7 Willich: Schloss Neersen
- 8 Kaarst: Freizeitzentrum Kaarster See, Tuppenhof, Braunsmühle
- 9 Neuss: Quirinus-Münster, Clemens-Sels-Museum, Rosengarten, Obertor, Rheinpark Gnadental, Epanchoir



// Schlossruine Hertefeld in Weeze

Die NiederRheinroute – Radeln am Niederrhein

Diese attraktive Tagestour durch das Herzstück der Region Niederrhein „Weeze - Uedem - Sonsbeck - Kevelaer - Weeze“ führt über ebene verkehrsarme Wirtschafts- oder Radfahrwege.

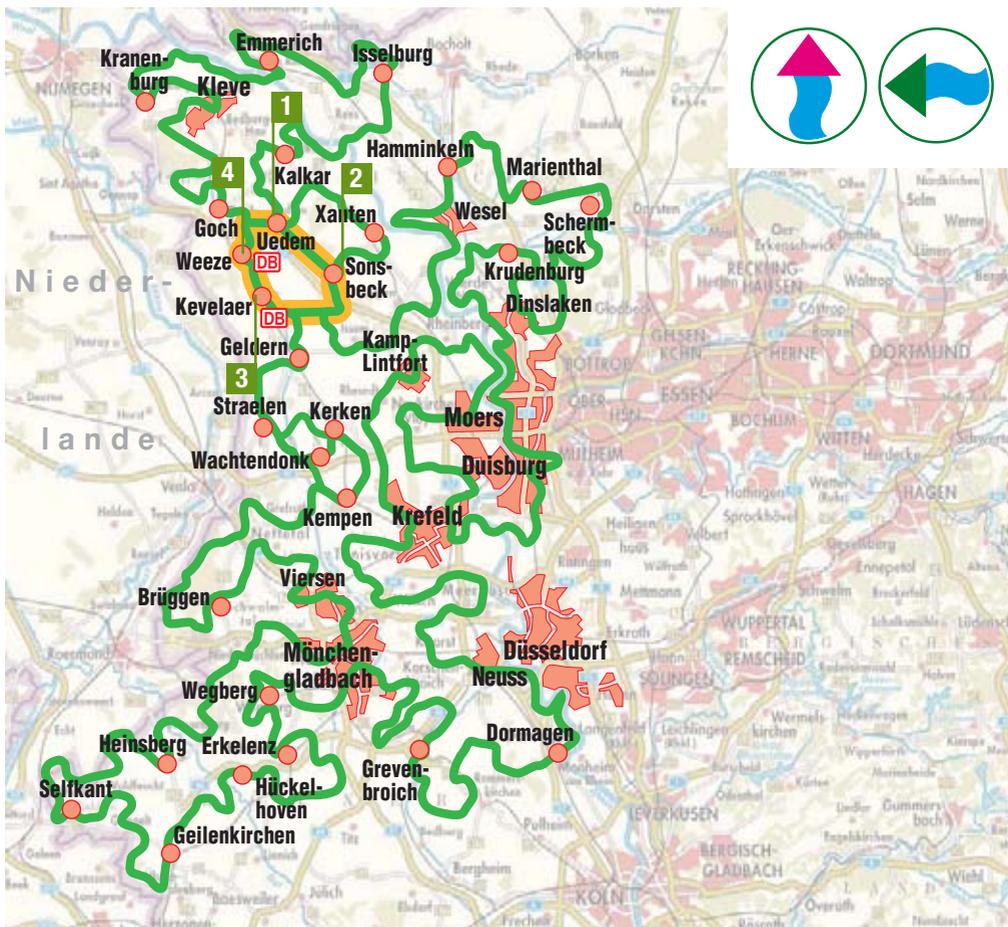
Sie beginnt am Weezer Start- und Zielpunkt bei Kevins Pub am Paddelbootanleger. Nach kurzem Blick auf die Schlossruine Hertefeld am Tierpark in Weeze folgt die abwechslungsreiche Wiesen- und Waldlandschaft entlang einer der schönsten Flussschleifen der Niers. Nach der Fahrt in den Kalbecker Wald geht es am Denkmal der „Boxteler Bahn“ nach Osten. Sehenswürdigkeiten – wie die Hohe Mühle in Uedem – und viele Einkehrmöglichkeiten belohnen einige kurze Abstecher von der Route.

Nördlich der Strecke nach Sonsbeck beginnt der Tüschener Hochwald. Die hier vorgeschlagene Route hat eine kurze mäßige Steigung im Bereich des Balberger Waldes, die mit dem schönen Ausblick belohnt wird. In Sonsbeck an der Gommanschen Mühle angekommen, geht es westwärts in Richtung Kevelaer.

Wieder führt der Weg durch Wiesen und Flussniederungen hinein nach Kevelaer, wo die Innenstadt neben den Wallfahrts-Attraktionen zur Pause einlädt. Auf der Weiterfahrt könnte nach der Durchquerung von Weeze-Wemb ein Abstecher über das weitläufige Flughafengelände des Airport Weeze die Tour erweitern, bevor das Ziel in Weeze erreicht wird.



// Niersfähre bei „Jan an de Fähr“, Weeze



Information

Länge

Gesamtlänge: 2.035 Kilometer
Tagestour: 47 Kilometer

Charakter

Weitgehend auf flachen Wanderwegen und verkehrsarmen Nebenwegen, durch Wald- und Wiesenlandschaften – nicht als Rundkurs markiert (!)

Kontakt

Niederrhein Tourismus GmbH
Telefon: 0 21 62 - 81 79 03
Internet: www.niederrhein-tourismus.de

Ausflugsziele

- 1 **Uedem:** Begegnungsstätte und Aussichtsturm Hohe Mühle, Traktorenmuseum Pauenhof
- 2 **Sonsbeck:** Gommansche Mühle
- 3 **Kevelaer:** Gnadenkapelle, Basilika St. Marien, Niedererheinisches Museum für Volkskunde
- 4 **Weeze:** Tierpark mit Waldlehrpfad und Streichelzoo an Schlossruine Hertefeld

**Kontakt, Informations- und Kartenmaterial
finden Sie auf Seite 73**



Der Rheinradweg – Radeln entlang des Rheins von Duisburg bis Arnhem

Freizeitvergnügen mit Natur pur verbinden?

Der Niederrhein mit seinen ausgedehnten Wiesen und Weiden, charakteristischen Kopfweiden, uralten Ausflugslokalen und Naturschutzgebieten bietet beste Radfahrmöglichkeiten.

Eine landschaftlich reizvolle Route durch ebenes Gelände wartet auf der Strecke von Wesel über Xanten und zurück. Die Tagestour beginnt an der schönen Rheinpromenade im Schatten des Willibrordi-Doms in Wesel.

Von hier aus geht es – mit Sichtkontakt zum Rhein – und über die Deiche entlang von Naturschutzgebieten und Altrheinarmen nach Xanten. Nach Überquerung des Rheins per Fähre lässt sich in Xanten gut pausieren, etwa mit einem Besuch des Archäologischen Parks Xanten oder der schönen Altstadt. Darf es Kaffee und Kuchen mit Blick auf die Xantener Nord- und Südsee sein?

Über den Deich und über die Rheinbrücke in Wesel geht es dann zur Rheinpromenade in Wesel zurück, wo die ‚kulinarische Meile‘ mit Restaurants und Gaststätten zum gemütlichen Ausklang der abwechslungsreichen und erholsamen, ca. 45 Kilometer langen Tagestour einlädt.





Information

Länge

Gesamtlänge: 400 Kilometer

Tagestour: 45 Kilometer

Charakter

Landschaftlich reizvolle Rundroute durch ebenes Gelände / Naturschutzgebiete und auf Rheindeichen.

Kontakt

Niederrhein Tourismus GmbH

Telefon: 0 21 62 - 81 79 03

Internet: www.niederrhein-tourismus.de

Ausflugsziele

1 Xanten

Archäologischer Park
Krimhildmühle
Altstadt und Dom St. Viktor

2 Wesel

Preußen-Museum
Berliner Tor
Willibrordi-Dom

Kontakt, Informations- und Kartenmaterial finden Sie auf Seite 73

Passende Pauschalangebote auf Seite 68

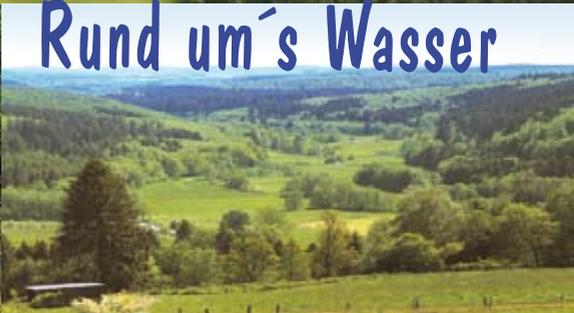
Angebote Nr. 9, 10, 11 und 12

Auen-Radweg

an Alme und Afte



Rund um's Wasser



Das Bürener Land ist landschaftlich sehr vielfältig und kulturhistorisch überaus interessant. Mit diesem Rundradweg, der 44 km lang ist, wird auch ungeübten Radfahrern die Möglichkeit geboten, die Landschaft kennen zu lernen, da nur wenige Steigungen überwunden werden müssen. Der Radweg folgt dem Talverlauf von Alme, Nette, Lühlingsbach, Aabach und Afte. Die Route wird bereichert durch naturheilkundliche und kulturhistorische Stationen rund um das Thema Wasser: Die Aabach-Talsperre als großes Trinkwasserreservoir der Region, die Kneipp'schen Anlagen im Naturerlebnis Aatal, Wasservögel am Rückhaltebecken in Kedinghausen, historische Wassermühlen in Büren, der Amphibien- und der Fischlehrpfad, die Floßwiesen und Kalkschwemmkegel sind einige der touristischen Anziehungspunkte unmittelbar am Wegesrand. Der hierzu erschienene Radwanderführer „Rund um's Wasser“ enthält alle wichtigen Informationen.

Informationen und Kartenmaterial: www.auen-radweg.de

Bad Wünnenberg Touristik GmbH

Im Aatal 3
33181 Bad Wünnenberg
Tel: 02953/99880
Fax: 02953/7430
www.bad-wuennenberg.de
info@bad-wuennenberg.de

Touristikgemeinschaft Büren e.V.

Königsstraße 16
33142 Büren
Tel: 02951/970124
Fax: 02951970191
www.radfahren-in-bueren.de
info@bueren.de

Touristikzentrale Paderborner Land e.V.

Königsstraße 16
33142 Büren
Tel: 02951/970300
Fax: 02951/970304
info@paderborner-land.de
www.paderborner-land.de





PAUSCHALANGEBOTE 08/09

Radfahr-Wochenende in Paderborn // Paderborner Land Route // Kohle hin, Kohle her // Ruhrtalgenuss von der Quelle bis zur Mündung // Radeln entlang der Altrheinarme // Geschichten der Römer am Rhein // Auen und Polderlandschaften am Rhein entdecken // Ruhrtalgenuss von der Quelle bis zur Mündung // Sternradeln am Rhein // Radeln entlang Rhein, Ahr und Erft // Kanu-Rad-Tour – in die alte Hansestadt Herford // Naturpark Hohe Mark // Vier auf einen Streich? // Aber gerne! // 100 Schlössle Route (Südkurs) – Auf den Spuren großer Baukunst // Radeln zwischen Pferdekoppeln und Gartenlandschaften // Auf Sand gebaut – Körnig, kreativ und kulinarisch // Bahnradeln auf der Sonnenseite des Teuto

1 // Auf den Spuren großer Baukunst

Märchenhafte Schlösser, wehrhafte Burgen und verträumte Herrenhäuser begleiten Sie auf dieser einzigartigen Reise.

Leistungen: 5 Übernachtungen mit Frühstück in 3 und 4* Hotels, Gepäcktransfer, Kartenmaterial, Tourenbeschreibung, Versicherungsschein, Stadtbesichtigung Münster; **Preis:** 309,- Euro p. P. im DZ; 409,- Euro p. P. im EZ; **Reisedauer:** 6 Tage; **Termine:** ganzjährig buchbar; **Extras:** Fahrradverleih gegen Aufpreis; 5x HP Zuschlag 100 Euro p.P.

Buchungsadresse:

Münsterland Touristik
An der Hohen Schule 13
Kostenlose Hotline:
0800 - 9 39 29 19
E-Mail: touristik@muensterland.com
Internet: www.muensterland-tourismus.de



[Nähere Informationen zur Radroute finden Sie auf Seite 26/27.](#)

2 // Radeln zwischen Pferdekoppeln und Gartenlandschaften

Diese ca. 240 km lange Radtour führt durch echtes Pferdeland. Die eleganten und imposanten Tiere sind im östlichen Münsterland allgegenwärtig. **Leistungen:** 5 Übernachtungen mit Frühstück in 3* und 4* Hotels, Gepäcktransfer, Kartenmaterial, Tourenbeschreibung, Versicherungsschein, Stadtbesichtigung Münster; **Preis:** 329,- Euro p. P. im DZ, 459,- Euro p. P. im EZ; **Reisedauer:** 6 Tage; **Termine:** ganzjährig buchbar; **Extras:** Fahrradverleih gegen Aufpreis; 5x HP Zuschlag 130 Euro p.P.

Buchungsadresse:

Münsterland Touristik
An der Hohen Schule 13
Kostenlose Hotline:
0800 - 9 39 29 19
E-Mail: touristik@muensterland.com
Internet:
www.muensterland-tourismus.de



[Nähere Informationen zur Radroute finden Sie auf Seite 26/27.](#)

3 // Radfahr-Wochenende in Paderborn

Leistungen: 1 oder 2 Übernachtungen mit Frühstück, ein Abendessen, ein Radwanderführer mit 12 Touren ab/bis Paderborn, GPS Navigationsgerät für die Dauer des Aufenthalts, Teilnahme am geführten Stadtrundgang; **Preis:** Der Preis richtet sich nach dem Standard des gewünschten Hotels: 1 Übernachtung: ab 80,- Euro p. P. im DZ; EZ-Zuschlag: ab 23,- Euro p.P., 2 Übernachtungen: ab 129,- Euro p.P. im DZ, EZ-Zuschlag: ab 46,- Euro p.P. **Reisedauer:** 2 oder 3 Tage; **Termine:** ganzjährig buchbar

Buchungsadresse:

Tourist Information Paderborn
Marienplatz 2a
33098 Paderborn
Telefon: 0 52 51 - 88 29 80
E-Mail: tourist-info@paderborn.de
Internet: www.paderborn.de



[Nähere Informationen zur Radroute finden Sie auf Seite 40/41.](#)

4 // Bahnradeln auf der Sonnenseite des Teuto

Leistungen: 1, 2 oder 3 Übernachtungen mit Frühstück, Radwander-Spiralo „BahnRadRoute Teuto-Senne“; **Preis:** 1 Übernachtung: ab 55,- Euro p.P. im DZ, EZ-Zuschlag: ab 10,- Euro p.P.; 2 Übernachtungen: ab 105,- Euro p.P. im DZ; EZ-Zuschlag: ab 20,- Euro p.P.; 3 Übernachtungen: ab 155,- Euro p.P. im DZ; EZ-Zuschlag: ab 30,- Euro p.P.; **Reisedauer:** 2,3 oder 4 Tage; **Termine:** ganzjährig buchbar; **Extras:** GPS-Navigationsgerät für die Dauer der Tour - kostenlos!

Buchungsadresse:

Tourist Information Paderborn
Marienplatz 2a
33098 Paderborn
Tel. 0 52 51 - 88 29 80
E-Mail: tourist-info@paderborn.de
www.paderborn.de/radfahren



[Nähere Informationen zur Radroute finden Sie auf Seite 40/41.](#)

66 // Pauschalangebote

5 // Paderborner Land Route

Leistungen: 6 Übernachtungen mit Frühstück und Fahrradkarte
Preis: 289,- Euro pro Person im Doppelzimmer
Reisedauer: 7 Tage / 6 Nächte
Termine: ganzjährig buchbar
Extras: Gepäcktransfer und Lunchpakete auf Anfrage möglich

Buchungsadresse:
Touristikzentrale
Paderborner Land e.V.
Königsstraße 16
33142 Büren
Telefon: 0 29 51 - 97 03 00
Fax: 0 29 51 - 97 03 04
E-Mail: info@paderborner-land.de
Internet: www.paderborner-land.de



[Nähere Informationen zur Radroute finden Sie auf Seite 42/43.](#)

6 // Ruhrtalgenuss von der Quelle bis zur Mündung

Leistungen: 5 Übernachtungen in 3 und 4* Hotels (Kategorie A), in Familien geführten Gasthöfen oder 3* Hotels (Kategorie B), gutes Radler Frühstück, Gepäcktransport, umfangreiche Reiseinformationen incl. Spiralo/Landkarte, Service Hotline; **Preise:** (Kategorie A) 495,- Euro p. P. im DZ.; 585,- Euro p.P. im EZ; (Kategorie B): 395,- Euro p.P. im DZ; 505,- Euro p.P. im EZ;
Reisedauer: 6 Tage; **Termine:** April - Oktober 2008: Mo. - Sa. ab 2 Personen, täglich ab 4 Personen buchbar

Buchungsadresse:
Büscher Reisen
Insel 1
58452 Witten
Telefon: 0 23 02 - 98 39 24 90
E-Mail: info@buescherreisen.de
Internet: www.buescherreisen.de



[Nähere Informationen zur Radroute finden Sie auf Seite 48/49.](#)

7 // Vier auf einen Streich? Aber gerne!

Vier Premium-Radwege der Eifel in vier Etappen auf der Eifel-Höhen-Route erkunden, das ist buchbar! **Leistungen:** Das „Schnupper“-Arrangement umfasst fünf Übernachtungen mit Frühstück und einen Radatlas des Kreises Euskirchen sowie ein Begrüßungsgeschenk; **Preis:** 217,- Euro pro Person im Doppelzimmer; **Reisedauer:** 6 Tage; **Termine:** ganzjährig buchbar; **Extras:** Lunchpakete für 34,- Euro und Gepäcktransfer für 120,50 Euro (pauschal bis 6 Personen) auf Anfrage

Buchungsadresse:
Eifel Tourismus GmbH
Kalvarienbergstr. 1
54595 Prüm
Telefon: 0 65 51 - 96 56 -0
E-Mail: info@eifel.info
Internet: www.eifel.info



[Nähere Informationen zur Radroute finden Sie auf Seite 50/51.](#)

8 // Radeln entlang Rhein, Ahr und Erft

Leistungen: 7 Übernachtungen mit Frühstück in 3 und 4* Hotels mit Du/WC, Gepäcktransport von Hotel zu Hotel, Reiseunterlagen mit Routenbeschreibung, Kartenmaterial und touristischen Tipps, 7-Tage-Servicehotline; **Preis:** 595,- Euro p. P. im Doppelzimmer; 720,- Euro p. P. im Einzelzimmer; **Reisedauer:** 8 Tage, auch kürzer bzw. Teiletappen möglich; **Termine:** vom 18.04. bis 19.10.2008; **Individuelle Anreise:** Bonn, jeden Freitag, Samstag und Sonntag

Buchungsadresse:
Radissimo GmbH
Hennebergstraße 6,
76131 Karlsruhe
Telefon: 07 21 - 35 48 18 - 0
Fax: 07 21 - 35 48 18 - 18
E-Mail: info@radissimo.de
Internet: www.radissimo.de



[Nähere Informationen zur Radroute finden Sie auf Seite 52/53.](#)

9 // Sternradeln am Rhein

1. Tag: Rees; 2. Tag: Rees - Millingen aan de Rijn - Rees;
3. Tag: Rees - Wesel - Xanten - Rees

Leistungen: 2 Übernachtungen mit Frühstück, Gepäckservice, Kartenmaterial, Parkplatz, Halbpension auf Anfrage;

Preise: 110,- Euro p. P. im DZ; EZ-Zuschlag: 50,- Euro p.P.

Reisedauer: 3 Tage; **Termine:** ganzjährig buchbar

Buchungsadresse:

Tourismus GmbH
Mittlerer Niederrhein
Willy-Brandt-Ring 13
41747 Viersen
Telefon: 0 21 62 - 81 79 - 333
Fax: 0 21 62 - 81 79 - 180
E-Mail: info@rheinradweg.net
Internet: www.rheinradweg.net



[Nähere Informationen zur Radroute finden Sie auf Seite 62/63.](#)

10 // Auen und Polderlandschaften am Rhein entdecken

Rundtour von Duisburg über Wesel, Emmerich am Rhein, Arnhem, Nijmegen und Rees zurück nach Duisburg. **Leistungen:** 6

Übernachtungen mit Frühstück, Gepäckservice, Kartenmaterial, Parkplatz. Halbpension auf Anfrage; **Preise:** Kategorie A: Anreise

Mo - So 386,- Euro p. P. im DZ, Kategorie B: Anreise Mo - Mi 402,- Euro p. P. im DZ, Kategorie B: Anreise Do - So 439,- Euro p. P. im DZ, Zuschläge EZ: A: 156,- Euro, B: 187,- Euro;

Reisedauer: 7 Tage; **Termine:** ganzjährig buchbar

Buchungsadresse:

Tourismus GmbH
Mittlerer Niederrhein
Willy-Brandt-Ring 13
41747 Viersen
Telefon: 0 21 62 - 81 79 - 333
Fax: 0 21 62 - 81 79 - 180
E-Mail: info@rheinradweg.net
Internet: www.rheinradweg.net



[Nähere Informationen zur Radroute finden Sie auf Seite 62/63.](#)

11 // Geschichten der Römer am Rhein

Rundtour von Kalkar über Voerde und Xanten nach Nijmegen und zurück nach Kalkar. **Leistungen:** 4 Übernachtungen mit Frühstück, Gepäckservice, Kartenmaterial, Parkplatz, Halbpension auf Anfrage; **Preis:** Kategorie A: Anreise Mo - So 245,- Euro p. P.

im DZ, Kategorie B: Anreise Di - Do 243,- Euro p. P. im DZ

Kategorie B: Anreise Fr - Mo 281,- Euro p. P. im DZ

EZ-Zuschlag: A: 83,- Euro p.P., B: 78,- Euro p.P.

Reisedauer: 5 Tage; **Termine:** ganzjährig buchbar

Buchungsadresse:

Tourismus GmbH
Mittlerer Niederrhein
Willy-Brandt-Ring 13
41747 Viersen
Telefon: 0 21 62 - 81 79 - 333
Fax: 0 21 62 - 81 79 - 180
E-Mail: info@rheinradweg.net
Internet: www.rheinradweg.net



[Nähere Informationen zur Radroute finden Sie auf Seite 62/63.](#)

12 // Radeln entlang der Altrheinarme

Rundtour von Bedburg-Hau/Rees über Millingen aan de Rijn und zurück. **Leistungen:** 2 Übernachtungen mit Frühstück, Gepäckservice, Kartenmaterial, Parkplatz. Halbpension auf Anfrage;

Preise: Kategorie A: Anreise Mo - So 107,- Euro p. P. im DZ, Kategorie B: Anreise So - Do 122,- Euro p. P. im DZ, Kategorie B:

Anreise Fr und Sa 141,- Euro p. P. im DZ. Zuschläge EZ: A: 41,- Euro, B: 39,- Euro; **Reisedauer:** 3 Tage; **Termine:** ganzjährig buchbar

Buchungsadresse:

Tourismus GmbH
Mittlerer Niederrhein
Willy-Brandt-Ring 13
41747 Viersen
Telefon: 0 21 62 - 81 79 - 333
Fax: 0 21 62 - 81 79 - 180
E-Mail: info@rheinradweg.net
Internet: www.rheinradweg.net



[Nähere Informationen zur Radroute finden Sie auf Seite 62/63.](#)

13 // Kohle hin, Kohle her

Welche Kohle auch immer - Braunkohle oder Steinkohle - bei dieser Tour gewinnen Sie einen Eindruck davon, wie diese beiden Rohstoffe eine Region prägen können. **Leistungen:** 1 Übernachtung mit reichhaltigem Frühstück im gemütlichen Landgasthof, Drei-Gänge-Menü, Radwanderkarte Freizeit-Region Heinsberg pro gebuchtem Zimmer, Routenvorschlag mit Beschreibung; **Preise:** 65,- Euro p. P. im DZ, EZ-Zuschlag: 6,- Euro; **Reisedauer:** 2 Tage; **Termine:** Ganzjährig buchbar

Buchungsadresse:

Heinsberger Tourist-Service e.V.
Valkenburger Str. 45
52525 Heinsberg
Telefon: 0 24 52 - 13 14 15
Fax: 0 24 52 - 13 14 19
E-Mail: info@hts-info.de
Internet: www.hts-info.de

Nähere Informationen zur Radroute finden Sie auf Seite 56/57.



14 // Naturpark Hohe Mark – Brücke zum Niederrhein

Feriengebiet Naturpark Hohe Mark. Waldgebiete wechseln mit Grünland, Heide und Moor. Am Weg liegen Naturdenkmäler und -seen, Wasserschlosser, alte Bauernhöfe, besondere Gärten und Wind- und Wassermühlen.

Leistungen: 4 Übernachtungen mit Frühstück in guten Mittelklassehotels, Fahrradkarte; **Preis:** ab 169,- Euro pro Person im Doppelzimmer; **Reisedauer:** 5 Tage; **Termine:** von April bis Oktober, ab 4 Personen; **Extras:** Gepäcktransfer, Halbpension, Mieträder.

Buchungsadresse:

Touristinformation
Rathausplatz 9
46414 Rhede
Telefon: 0 28 72 - 930 100
Fax: 0 28 72 - 930 49 100
E-Mail: tourist@rhede.de
Internet: www.rhede.de



15 // Auf Sand gebaut – Körnig, kreativ und kulinarisch

Sand ist staubtrocken und knirscht in den Schuhen?
Nicht im Münsterland! Hier wird auf und aus Sand gebaut!

Leistungen: 6 Übernachtungen mit Frühstück in 3 und 4* Hotels, 5x 3-Gang Abendmenü, Gepäcktransfer, Kartenmaterial, Stadtführung Münster, Infopaket, Sicherungsschein, Tourenbeschreibung; **Preise:** 457 Euro p.P. im DZ; 565 Euro im EZ; **Reisedauer:** 7 Tage; **Termine:** ganzjährig ab 2 Personen buchbar; **Extras:** Fahrradverleih gegen Aufpreis

Buchungsadresse:

Münsterland Touristik
An der Hohen Schule 13
Kostenlose Hotline:
0800 - 9 39 29 19
E-Mail: touristik@muensterland.com
Internet:
www.muensterland-tourismus.de



16 // Kanu-Rad-Tour – in die alte Hansestadt Herford

Ausgerüstet mit Kanus, Paddeln und Schwimmwesten bietet die Fahrt jede Menge Paddel- und Pedalabenteuer. **Leistungen:** 2 Übernachtungen mit Frühstück vom Buffet, 1x Tagestour per Kanu & Rad, inkl. Fahrradtransport, 1x Infrarot-Tiefenwärme mit Farblicht, 1x Entspannung im Brainlight-Massagesessel, 1x 2 Std. Aufenthalt im VitaSol Thermalbad, 1 Lunchpaket; **Preis:** 149,- Euro p.P. im DZ; **Reisedauer:** 3 Tage, auch 4 und 7 Übernachtungen buchbar; **Termine:** vom 01.04.08 - 31.10.08

Buchungsadresse:

Kurvilla Fürstin Pauline
Moltkestr. 2 + 2a
32105 Bad Salzufflen
Telefon: 0 52 22 - 9 13 30
Fax: 0 52 22 - 9 13 34 3
E-Mail: mail@kurvilla.de
Internet: www.kurvilla.de





Münsterland
Touristik



Köln ist ein Gefühl.



Ruhr Touristik



IHRE TOURISTISCHEN ANSPRECHPARTNER

agri-cultura // Arbeitsgemeinschaft 3-Flüsse-Tour // Arbeitsgemeinschaft
BahnRadRouten // Arbeitskreis RuhrtalRadweg // Bonn - Köln -
Düsseldorf // Delbrücker Marketinggemeinschaft e.V. // Eifel Tourismus
GmbH // Heinsberger Tourist-Service e.V. // Interessengemeinschaft
EmsRadweg Projektbüro Rathaus // Kreis Warendorf // Mühlenkreis
Minden-Lübbecke // MÜNSTERLAND TOURISTIK // Niederrhein-Tourismus
GmbH // OstWestfalenLippe Marketing GmbH // RTG Ruhrgebiet
Tourismus GmbH & Co. KG // Touristikzentrale Paderborner Land e.V.

agri-cultura Kontaktstelle

Ramsdorfer Str. 19, 46342 Velen
Telefon: 0 28 63 - 92 62 19
Fax: 0 28 63 - 92 62 99
E-Mail: info@agri-cultura.eu
Internet: www.agri-cultura.eu

Informations- und Kartenmaterial: agri-cultura

- Radwanderkarte „agri cultura“, Kartenmaßstab 1:50.000, erhältlich bei den 12 beteiligten Städten und Gemeinden, Preis: 7,80 Euro

Arbeitsgemeinschaft 3-Flüsse-Tour

Ahr, Rhein Eifel Tourismus & Service GmbH

Telefon: 0 26 41 - 9 77 30

Rhein-Erft Tourismus e.V.

Telefon: 0 22 34 - 9 55 68 30

Rhein-Kreis Neuss

Telefon: 0 21 31 - 9 28 75 10

Internet: www.drei-fluesse-tour.de

Informations- und Kartenmaterial: 3-Flüsse-Tour

- Der Erft-Radweg.
Von der Quelle bis zur Mündung,
Bouvier-Verlag, ISBN 978-3-416-03029-8, Preis: 12,95 Euro
- Der Ahr-Radweg.
Radeln zwischen Rhein und Eifel,
Bouvier-Verlag, ISBN 978-3-416-02999-5, Preis 14,95 Euro

Arbeitsgemeinschaft BahnRadRouten

c/o Tourist Information Paderborn
Marienplatz 2a, 33098 Paderborn
Telefon: 0 52 51 - 88 29 80
E-Mail: tourist-info@paderborn.de
Internet: www.paderborn.de/radfahren
www.BahnRadRouten.de

Informations- und Kartenmaterial: BahnRadRouten

- Spiralo-Radwanderführer „BahnRadRoute Teuto-Senne“, Kartenmaßstab 1:50.000, Bielefelder Verlag, ISBN 978-3-87073-264-6, Preis: 9,95 Euro
- Spiralo-Radwanderführer „BahnRadRoute Weser-Lippe“, Kartenmaßstab 1:50.000, Bielefelder Verlag, ISBN 978-3-87073-277-6, Preis: 9,95 Euro
- Spiralo-Radwanderführer „BahnRadRoute Hellweg-Weser“, Kartenmaßstab 1:50.000, Bielefelder Verlag, ISBN 978-3-87073-309-4, 9,95 Euro
- GPS-Geräteverleih bei der Tourist Information Paderborn

Bonn - Köln - Düsseldorf

Region Bonn: 02 28 - 91 04 10
Region Köln: 02 21 - 22 13 04 00
Region Düsseldorf: 02 11 - 17 20 20
www.erlebnisweg-rheinschiene.de

Informations- und Kartenmaterial: Erlebnisweg Rheinschiene

- Bikeline Radtourenbuch, Rhein-Radweg Teil 3. Von Mainz nach Rotterdam.
Mit Erlebnisweg Rheinschiene, Esterbauer Verlag, ISBN: 978-3850000017,
Preis: 12,90 Euro

Delbrücker Marketinggemeinschaft e.V.

Marktstraße 6, 33129 Delbrück
Telefon: 0 52 50 - 9 96 111
Fax: 0 52 51 - 13 22 73 61 11
E-Mail: info@lgs-route.de
Internet: www.lgs-route.de

Informations- und Kartenmaterial: LGS-Route

- Radwanderkarte LGS-Route Landesgartenschau-Route, Kartenmaßstab 1:50.000, Publicpress-Verlag Geseke, ISBN: 978-389920362-2, Preis: 4,95 Euro

Eifel Tourismus GmbH

Kalvarienbergstr. 1, 54595 Prüm
Telefon: 0 65 51 - 96 56 0
E-Mail: info@eifel.info
Internet: www.eifel.info
www.eifel-radtouren.de

Informations- und Kartenmaterial: Eifel-Höhen-Route

- Bikeline Radatlas Eifel. Radtourenbuch. Durch das malerische Bergland im Dreiländereck, Esterbauer Verlag, ISBN 978-3-85000-211-0, Kartenmaßstab: 1:75.000, Preis: 12,90 Euro
- Radmagazin Eifel 2008

Heinsberger Tourist-Service e.V.

Valkenburger Str. 45, 52525 Heinsberg
Telefon: 0 24 52 - 13 14 15
Fax: 0 24 52 - 13 14 19
E-Mail: info@hts-info.de
Internet: www.hts-info.de

Informations- und Kartenmaterial Radeln nach Zahlen

- Radwanderkarte „Freizeit-Region Heinsberg“, Kartenmaßstab 1:50.000, Bielefelder Verlag, ISBN 978-3-87073-399-5, Preis: 7,95 Euro
- Magazin „Freizeit-Region Heinsberg“
Kostenlose Beschreibung zur Tagestour sowie weitere Radwandertipps

Interessengemeinschaft EmsRadweg Projektbüro

Rathaus - Schloßstr. 14, 33161 Hövelhof
Telefon: 0 52 57 - 50 09 52
E-Mail: info@emsradweg.de
Internet: www.emsradweg.de

Kreis Warendorf

Amt für Planung und Naturschutz
Waldenburger Straße 2, 48231 Warendorf
Telefon: 0 25 81 - 53 61 42
Fax: 0 25 81 - 53 61 99
E-Mail: tourismus@kreis-warendorf.de
Internet: ww.kreis-warendorf.de
www.werseradweg.de

Mühlenkreis Minden-Lübbecke

Portastraße 13, 32423 Minden
Telefon: 05 71 - 8 07 23 17
Fax: 05 71 - 8 07 33 17 0
E-Mail: muehlenkreis@minden-luebecke.de
Internet: www.muehlenkreis.de

MÜNSTERLAND TOURISTIK

Grünes Band e.V.
An der Hohen Schule 13, 48565 Steinfurt,
Telefon: 0800 - 9 39 29 19 (kostenlos)
E-Mail: touristik@muensterland.com
Internet: www.muensterland-tourismus.de
www.radregion-muensterland.de
www.friedensroute.de
www.100-schloesser-route.de
www.roemerroute.de
www.europa-radweg-r1.de

Informations- und Kartenmaterial: EmsRadweg

- Radwanderführer „Ems-Radweg“, Kartenmaßstab 1:75.000, bikeline-Verlag, ISBN 978-3-85000-041-3, Preis: 11,90 Euro
- Radwanderkarte „EmsRadweg“, Kartenmaßstab 1:50.000, PublicPress Publikationsgesellschaft (2008), ISBN 978-3-89920-416-2, Preis: 6,95 Euro
- Kostenloser Informationsflyer zum EmsRadweg
- GPS-Tracks zum Download unter: www.emsradweg.de

Informations- und Kartenmaterial: WERSE RAD WEG

- Spiralo-Radwanderführer „WERSE RAD WEG“, Kartenmaßstab 1:50.000, Bielefelder Verlag, ISBN 978-3-87073-422-0, Preis: 6,95 Euro
- Kostenloser Flyer zum WERSE RAD WEG
- Kostenloses Unterkunfts- und Gastronomieverzeichnis

Informations- und Kartenmaterial: Mühlenroute

- Spiralo-Radwanderführer „Mühlenroute“, Kartenmaßstab 1:50.000, Bielefelder Verlag, ISBN 978-3-87073-420-6, Preis: 9,95 Euro
- Radwanderkarte Mühlenkreis Minden - Lübbecke, Kartenmaßstab 1:50.000, Bielefelder Verlag, ISBN: 3-87073-053-6, Preis: 6,80 Euro

Informations- und Kartenmaterial: Friedensroute

- Spiralo-Radwanderführer „Friedensroute“, Kartenmaßstab 1: 50.000, Bielefelder Verlag, ISBN 3-87073-386-1, Preis: 9,95 Euro
- Kostenloser Flyer zur Friedensroute
- GPS-Tracks zum Download unter: www.friedensroute.de

Informations- und Kartenmaterial: 100 Schlösser Route

- Spiralo-Radwanderführer „100 Schlösser Route“, Kartenmaßstab 1:75000, Bielefelder Verlag, ISBN 978-3-87073-440-4, Preis: 9,95 Euro
- Kostenloser Flyer zur 100 Schlösser Route
- GPS-Tracks zum Download unter: www.100-schloesser-route.de

Informations- und Kartenmaterial: RÖMERROUTE

- Spiralo-Radwanderführer „RÖMERROUTE“, Kartenmaßstab 1:50.000, Bielefelder Verlag, ISBN 978-3-87073-5, Preis: 9,95 Euro
- Kostenloses Tourenbegleitheft „RÖMERROUTE“
- GPS-Tracks zum Download unter: www.roemerroute.de

Informations- und Kartenmaterial: Europa Radweg R1

- Spiralo-Radwanderführer „Europa-Radweg R1 Teilstrecke Westfalen/Lippe“, Kartenmaßstab 1: 50.000, Bielefelder Verlag, ISBN 3-87073-050-1, Preis: 9,95 Euro
- Kostenloser Flyer „Europa-Radweg R1 – Teilstrecke Westfalen/Lippe“
- GPS-Tracks zum Download unter: www.europa-radweg-r1.de

Niederrhein Tourismus GmbH

Willy-Brandt-Ring 13, 41747 Viersen

Telefon: 0 21 62 - 81 79 03

Fax: 0 21 62 - 817 91 80

E-Mail: info@niederrhein-tourismus.de,

Internet: www.niederrhein-tourismus.de

www.nordkanal.net

www.rheinradweg.net

Informations- und Kartenmaterial: Fietsallee am Nordkanal

- Radwanderkarte „Radwandern im Kreis Viersen“, Kartenmaßstab 1:50 000, Bielefelder Verlag, ISBN 3-87073-122-2, Preis: 7,95 Euro
- Radwanderkarte „Radwandern im Rhein-Kreis Neuss“, Kartenmaßstab 1:50 000, Bielefelder Verlag, ISBN 978-3-87073-316-2, Preis: 6,80 Euro
- Ausflugsziele an Rhein und Maas, Birgit Wilms, Mercator-Verlag, ISBN 3-87463-370-5, Preis: 14,90 Euro
- kostenloses, 3-teiliges Flyerset (auch in Niederländisch)

Informations- und Kartenmaterial: Rheinradweg

- Spiralo-Radwanderführer „Rheinradweg“, Kartenmaßstab: 1:50.000, Bielefelder Verlag, ISBN 978-3-87073-388-9, Preis: 9,95 Euro
- Kostenlose Infobroschüre: „Rheinradweg zwischen Duisburg und Arnheim“

Informations- und Kartenmaterial: NiederRheinroute

- Spiralo-Radwanderführer „Die NiederRheinroute“, Kartenmaßstab 1:75.000, Bielefelder Verlag, ISBN 978-3-87073-137-3, Preis: 9,95 Euro
- Radwanderkarte „Radwandern im Kreis Kleve“, Kartenmaßstab 1:50.000, Bielefelder Verlag, ISBN 3-87073-304-7, Preis: 6,80 Euro
- Ausführliche Routenbeschreibung zur Tagestour
- Kostenloser Flyer zur NiederRheinroute
- Kostenloser Katalog: Freizeit - am NIEDERRHEIN 2008

OstWestfalenLippe Marketing GmbH

Teutoburger Wald Tourismus

Jahnplatz 5, 33602 Bielefeld

Telefon: 05 21 - 9 67 33 - 25

Fax: 05 21 - 9 67 33 - 19

E-Mail: info@teutoburgerwald.de

Internet: www.teutoburgerwald.de

www.wellness-radroute.de

Informations- und Kartenmaterial: Wellness-Radroute

- Radwanderkarte „Wellness-Radroute“, Kartenmaßstab 1:75.000, Bielefelder Verlag, ISBN: 3-87073-214-8, Preis: 9,95 Euro

RTG Ruhrgebiet Tourismus GmbH & Co. KG

c/o Regionalverband Ruhr

Gutenbergstraße 47, 45128 Essen

Telefon: 0 18 05 - 18 16 30

(0,07 Euro/30 Sek. Festnetz T-COM,

Mobilfunkpreise können abweichen)

E-Mail: info@ruhrgebiettouristik.de

Internet: www.ruhrgebiettouristik.de

www.route-industriekultur.de

www.ruhrtalradweg.de

Informations- und Kartenmaterial: Route der Industriekultur per Rad

- Erlebnisführer „Route der Industriekultur per Rad“, Kartenmaßstab 1:50.000, Regionalverband Ruhr, ISBN: 978-3-932 165-57-3, Preis: 13,90 Euro
- Erhältlich unter: www.rvr-online.de und im Buchhandel

Informations- und Kartenmaterial: RuhrtalRadweg

- Spiralo-Radwanderkarte „RuhrtalRadweg“, Kartenmaßstab 1: 50.000, Bielefelder Verlag, ISBN: 978-3870733896, Preis: 9,95 Euro
- Bruckmanns Radführer „RuhrtalRadweg“, Kartenmaßstab 1:75.000, Bruckmann Verlag, ISBN: 978-3-7654-4643-6, Preis: 14,95 Euro
- Kostenloser Flyer „RuhrtalRadweg“ mit Panoramakarte
- Tourguide 2008 (Übernachtungen und Gastronomie)
- Radreisekatalog „RadReisen an der Ruhr“

Touristikzentrale Paderborner Land e.V.

Königstr. 16, 33142 Büren

Telefon: 0 29 51 / 97 03 00,

Fax: 0 29 51 / 97 03 04

E-Mail: info@paderborner-land.de

Internet: www.paderborner-land.de

www.paderbornerlandroute.de

Informations- und Kartenmaterial: Paderborner Land Route

- Radwanderkarte „Paderborner Land Route“, Kartenmaßstab 1:50.000, Publicpress Publikationsgesellschaft, ISBN 978-3-89920-313-4, Preis: 4,95 Euro
- Radwanderkarte „Paderborner Land“, Kartenmaßstab 1:50.000, Bielefelder Verlag ISBN 978-3-87073-097-0, Preis: 6,80 Euro
- Kostenlose Broschüre „Paderborner Land Route“
- Kostenlose Broschüre „Gute Fahrt“, 27 Radtouren im Paderborner Land

NRWELO

Umfrage - Verlosung



Als besonderes Bonbon erhalten diejenigen, die an der Umfrage zum Radurlaub in NRW teilnehmen, die Chance auf einen Gewinn!

Unter den eingesendeten Rückmeldungen, bis zum 15. August 2008, verlosen wir attraktive Preise:

Büscher Radreisen - RuhrtalRadweg trifft Metropole Ruhr

Individuelle 3 Tages Radreise vom Ruhrtal in die Metropole Ruhr. Mit Büscher Radreisen das schöne Ruhrtal und die spannende Industriekultur in Dortmund entdecken. Erleben Sie die malerische Radstrecke von Herdecke nach Witten und entdecken Sie die Kokerei Hansa in Dortmund. Unterwegs genießen Sie besten Komfort und übernachten in den freundlichen 3 und 4 Sterne Hotels der Familie Riepe.

Ein Rundum-Sorglos-Paket im Wert von 596,- Euro, für 2 Personen.

Leistungen:

individuelle 3 Tages Radreise incl. 2 Übernachtungen in 3 + 4* Hotels HP, incl. reichhaltigen Frühstücksbuffet, 60 min Einführung in die Reise und das Ruhrgebiet durch einen Büscher Radreisen Tour Guide, Cannondale Leihrad, 24 Gang, incl. Vaude Gepäcktasche, Gepäcktransporte, Kostenloser Parkplatz am Start oder Ziel Hotel, umfangreiches Informations- und Kartenmaterial, Service- Telefonnummer.



Verkehrsverein Warendorf: EmsRadweg – Hippo-Logisch!

Warendorf ist eine Stadt wie aus dem Bilderbuch – historische Giebelhäuser, kleine Gassen und gemütliche Gaststätten laden zum Verweilen ein. Hier verbringen Sie einen unterhaltsamen Tag und starten nach einer angenehmen Nacht erholt Ihre Radtour auf dem EmsAuenWeg von Warendorf nach Rheine.

Ein Rundum-Sorglos-Paket im Wert von 314,- Euro für 2 Personen, das Sattelfreuden in mehrfacher Weise miteinander verbindet!

Leistungen:

1 Gutschein über zwei Übernachtungen mit Frühstück im Doppelzimmer, Teilnahme an einer Stadtführung in Warendorf (nur Mi., Sa. und So.), Kulturhistorischer Radwanderführer und Radkarte.

Verkehrsclub Deutschland

10 Radroutenführer und 10x 2 VCD-Reflektoren-Ampelmännchen.

BVA Bielefelder Verlag GmbH & Co. KG

2x eine Spiralo-Radwanderkarte zu einer NRWelo-Route.



Die BARMER - aus Liebe zur Familie!



Die BARMER –
aus Liebe zur
Familie

Spitzenleistungen für die ganze Familie:

- Unvergleichlich: Familienbonus für Kinder, Teens und Erwachsene
Super Prämien beim einzigartigen Bonusprogramm der BARMER
 - BARMER Frühgeburtenvorsorge
Besonders wertvoll:
Exzellente Sicherheit für werdende Mütter
 - Früherkennung und Schutzimpfungen
Starke Pluspunkte für die Entwicklung Ihres Kindes
 - Mutter-/Vater-Kindkuren
Die besten Kliniken für große und kleine Patienten
 - Modellprojekt bei hyperaktiven Kindern
Exklusiv für BARMER-Kunden
 - Prämierter Internetauftritt – www.barmer.de
Die Top-Adresse für Familien im Internet
- ... und vieles mehr!



NRWelo 08/09

Das sind 21 ausgewählte Radrouten zu den schönsten Seiten von Nordrhein-Westfalen. Lassen Sie sich inspirieren und planen Sie Ihren Tagesausflug oder Ihren Kurzurlaub in Nordrhein-Westfalens abwechslungsreichen Radregionen.

Und mit etwas Glück gehören Sie zu den Gewinnern einer der vielen attraktiven Preise, die es bei der Beantwortung unserer kleinen Umfrage zu gewinnen gibt.

Allgemeine touristische Informationen über das Reiseland Nordrhein-Westfalen finden Sie unter: www.nrw-tourismus.de

Nordrhein-Westfalen Tourismus e.V.

Worringer Straße 22

50668 Köln

Telefon: 0221 - 179 45 0

Fax: 0221 - 179 45 17



Nordrhein-Westfalen
Tourismus e.V.